

2010  2010  2010  2010

1. Jänner 2010 EINSATZ



04:54h **technischer Einsatz**
Wohnungsöffnung in der Amtsbachgasse 7

Das neue Jahr war noch keine fünf Stunden alt und die **Stadtfeuerwehr Hall** musste zu ihrem ersten Einsatz ausrücken:
Zur Unterstützung der Rettung Hall bei der Bergung einer Person in Notlage kam die Drehleiter der **Stadtfeuerwehr Hall** zum Einsatz.

2. Jänner 2010 EINSATZ

08:22h **technischer Einsatz**
Personenberingung am Inn

3. Jänner 2010 EINSATZ



03:01h **Brandeinsatz**
Küchenbrand in der Weissenbachstrasse 7

Man kann sich vorstellen, was in einem Feuerwehrmann vorgeht, wenn er diese Meldung an seinem Pager liest: „Gebäudebrand, Person eingeschlossen, Weissenbachstraße 7.“

So geschehen am Sonntagnachmittag um 13:38 Uhr.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte jedoch, konnte bereits nach kurzer Zeit Entwarnung gegeben werden. In einer Wohneinheit im 1. Obergeschoss – wohlgemerkt im größten Hochhaus in Hall – kam es in der Küche zu einem Brand. Glücklicherweise breitete sich dieser jedoch nicht aus. Es blieb dabei, dass lediglich die Küchenentlüftungshaube durchgeschmort war. Nach kurzem Belüften der Wohnung sowie des Stiegenhauses konnte die Mannschaft der **Stadtfeuerwehr Hall** wieder einrücken. Personen wurden keine verletzt.



Im Einsatz standen:

Stadtfeuerwehr Hall mit Kdo, TLF 2000, TLF 4000 sowie DLK 23-12 mit 24 Mann und 8 Mann in Bereitschaft im Gerätehaus
Rettung Hall, Polizei Hall



5. Jänner 2010 EINSATZ

03:28h **technischer Einsatz**

PKW Bergung

Einsatz Nr. 4 führte die **Stadtfirewehr Hall** in der letzten Nacht zur Unterstützung nach Rum. Am Almweg Richtung Rumer-Alm war ein PKW auf eisiger Fahrbahn von der Straße abgekommen und drohte über den steilen Abhang abzustürzen. Personen wurden dabei keine verletzt. Nur die Bergung des Fahrzeuges erwies sich als schwierig. Auf Veranlassung des Rumer Kommandanten wurde das SRF der **Stadtfirewehr Hall** alarmiert. Gemeinsam konnte dann die **Stadtfirewehr Hall**, die Feuerwehr Rum und der ÖAMTC das Fahrzeug aus seiner misslichen Lage befreien.



Im Einsatz standen:
Stadtfirewehr Hall mit Kdo und SRF mit 7 Mann
 und 12 Mann in Bereitschaft
 Feuerwehr Rum
 ÖAMTC

6. Jänner 2010 EINSATZ

10:11h **Fehl- Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm im Haus St. Elisabeth

Ganze sechs Tage ließ der erste Brandmeldealarm im neuen Jahr auf sich warten. Gott sei Dank handelte es sich dabei um einen Täuschungsalarm: **Ausgelöst durch Weihrauch in einem Haller Altersheim**! Mit Weihrauch sollte an einen Tag wie Heute (Dreikönigssonntag) natürlich nicht gespart werden

6. Jänner 2010 EINSATZ

18:07h **Brandeinsatz**

Schwelbrand in Thaur

Unterstützung der FF Thaur mit Wärmebildkamera

8. Jänner 2010 EINSATZ

09:37h **technischer Einsatz**

Befreiung einer eingeschlossenen Person aus dem Aufzug in der Raika am Stadtgraben 21

9. Jänner 2010 EINSATZ

11:10h **Brandeinsatz**

Brand eines Papierkorbes im Psychiatrischen Krankenhaus Hall

9. Jänner 2010 DIVERSES

Bezirkszentrale - Übung



Bezirkszentrale beübt Katastrophenfall

Auch wenn in Tirol der Winter mit seiner weißen Schneepacht erst so langsam in Schwung kommt, der nächste Sommer kommt bestimmt. Und mit der warmen Jahreszeit leider auch die Hochwasser und Unwettergefahr mit all den katastrophalen Auswirkungen für die Tiroler Bevölkerung.

Um für derartige Situationen bestens gerüstet zu sein, fand für das Personal der Bezirkszentrale (BZ) Innsbruck-Land am letzten Samstag eine Übung im Gerätehaus der **Stadtfeuerwehr Hall** statt.

Übungsvorgabe:

Von den Übungsleitern wurde vorgegeben, dass ein Unwetter südlich des Inns, von Telfs bis nach Wattens, schwere Schäden verursacht. Etliche Ortschaften werden von den anfallenden Wassermassen schwer getroffen. Bäche werden zu reißenden Flüssen und suchen sich neue Wege durch Häuser und reißen ganze Straßenteile mit. Minütlich gehen bei der Notrufzentrale neue Schadensmeldungen ein.

Übungsaufgabe:

Das BZ-Personal (unterstützt von einigen Bezirksfunktionären) soll nicht nur die Bezirkszentrale besetzen, sondern auch einen Einsatzstab zur Unterstützung der vor Ort tätigen Feuerwehren aufbauen und betreiben. Alle Stabsstellen (S1 bis S6) sind mit ausreichendem Personal zu besetzen. Die gesamte Notfallaufnahme sowie die Alarmierung der geforderten Einsatzkräfte erfolgt über die BZ.

Übungsverlauf:

In der BZ werden alle eingehenden Notfälle, Ereignisse, Anfragen etc. (über Telefon, Funk, Fax und E-Mail) mit den dazu notwendigen Informationen anhand eines vorgegebenen Abfrageschemas aufgenommen und an die zuständigen Stabsstellen weitergeleitet. Je nach Stabsstelle kommt es zur weiteren Bearbeitung dieser Meldungen und gemeinsam mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr (BFI bzw. BFK) müssen weitere Entscheidungen getroffen werden. Die notwendige Alarmierung von Feuerwehren und Spezialkräften erfolgt durch die Bezirkszentrale.

Übungsergebnis:

Trotzdem die meisten Teilnehmer noch keinen Stabskurs besuchten, war das Übungsziel mehr als erfüllt und positiv. Aufgefallene Schwächen werden bei den nächsten Schulungen und einer weiteren Übung behandelt.

Resümee:

Neben dem Betreiben der Bezirkszentrale wird das Personal der BZ auch für die Lageführung bei besonderen Ereignissen und zum Aufbau bzw. Unterstützung einer Stabsstelle herangezogen.

Teilnehmer an der Übung:

LFKSTV und BFK Ing. Peter Hölzl
 BFI Michael Neuner
 BFKSTV Reinhard Kircher
 OBI Gerhard Stauder (Sachbearbeiter Bezirkszentralen des LFV Tirol)
 BM Herbert Moritz (Bezirksbeauftragter für die Bezirkszentrale)
 Klaus Lechner, Andreas Steinmayr, Sebastian Staud und Dieter Geisler (alle **Stadtfeuerwehr Hall**)
 und weiteres Personal der Bezirkszentrale Innsbruck Land

11. Jänner 2010 EINSATZ

13:55h **Fehl- Täuschungsalarm**
 Brandmeldealarm in der Sparkassengasse 1
 kein Einsatz erforderlich

14. Jänner 2010 DIVERSES

Neues Gerätehaus in Schwaz - Besichtigung

Große Augen machten einige Kameraden anlässlich der Besichtigung des neuen Gerätehauses der **Freiwilligen Feuerwehr Schwaz**.

Vor rund einem Jahr übersiedelte die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwaz in ihr neues Gerätehaus. Anlass genug, die Schwazer Kameraden in ihrem neuen Haus zu besuchen.

Eine Beschreibung des Hauses obliegt der Feuerwehr Schwaz, nur soviel; es war **imposant!** Man merkte, dass das neue Feuerwehrhaus nach den Ansprüchen der Feuerwehr Schwaz geplant und ausgeführt wurde – **Gratulation!**

Wir bedanken uns beim Kommandanten der Feuerwehr Schwaz, **BR Karl Rinnergschwentner**, und seinen Kameraden für die ausführliche Führung durch das neue Gerätehaus.



Pfeger Bodner
 Strickner Rinnergschwentner



17. Jänner 2010 DIVERSES



Nachwuchs

Am Sonntag, den 17. Jänner 2010, 19.16 Uhr kam **Florian**, der Sohn von unserem Kameraden Jochen auf die Welt. **Florian** wog bei der Geburt 3000 Gramm und er war 48 cm groß. Aber nicht nur der Papa zählt zu unseren Kameraden in der **Stadtfirewehr Hall**, auch Opa Herbert „Heritz“ Moritz ist schon seit seiner Jugend bei der Haller Feuerwehr. Leider ist Uropa Bi Hermann Neuner sen. im Dezember 2009 verstorben. Sollte Florian auch einmal der Stadtfirewehr Hall beitreten (was wir natürlich annehmen), wäre er die vierte Generation der Familie Svehla-Moritz-Neuner bei der **Stadtfirewehr Hall**.

Die Kameraden der **Stadtfirewehr Hall** wünschen Martina und Jochen alles Gute zur Geburt Ihres Sohnes **Florian**.



Opa Herbert und Oma Monika



20. Jänner 2010 EINSATZ

22:13h Fehl- Täuschungsalarm

Brandmeldealarm in der Bahnhofstrasse 14 - Büro Bernard
kein Einsatz erforderlich



21. Jänner 2010 EINSATZ Pkw-Brand in Hall

HALL. Am vergangenen Donnerstag fuhr eine 61-jährige Frau aus Hall auf der L8 Dörfnerstraße am Haller Stadtgraben. Der Pkw fing im Bereich des Motorraumes plötzlich Feuer. Eine zufällig dahinter fahrende Rettungsmannschaft löschte den Brand.

10:29h **Brandeinsatz**
Brand einer überhitzten Friteuse
im Bezirkskrankenhaus Hall

16:14h **Brandeinsatz**
Fahrzeugbrand am Kreisverkehr Stadtgraben



Bezirksblatt Nr. 04, 27. Jänner 2010

21. Jänner 2010 DIVERSES

Gründe zum Feiern



Karl Heinz Strickner
Helmut Jug

In diesen Tagen feierte unser Kamerad **OLM Helmut Jug** seinen 70.sten Geburtstag. Aus diesem Anlass überreichte ihm das Kommando der **Stadtfirewehr Hall** nach der wöchentlichen Donnerstagsschulung ein kleines Präsent und eine Geburtstagstorte. Seit Jahren ist Helmut bei der **Stadtfirewehr Hall** für die Chronik verantwortlich. Begeistert berichtet er jedes Jahr bei der Generalversammlung über „die alten Zeiten“ der **Stadtfirewehr Hall**.

Das Kommando und die Kameraden der **Stadtfirewehr Hall** wünschen Helmut alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!

Wie berichtet, kam am Sonntag **Florian Svehla**, der Sohn von unserem Kameraden Jochen zur Welt. Und natürlich muss auch dieses Ereignis gefeiert werden.

So durfte das Kommando zum zweiten Male an diesem Abend ein Präsent und eine Torte überreichen. Für Jochen kam diese Feier mit seinen Kameraden der **Stadtfirewehr Hall** noch gerade recht, denn am nächsten Tag kommen Frau und Kind nach Hause. Dann wird es in den nächsten Wochen etwas Ruhiger um Jochen werden.

Auch hier wünschen das Kommando und die Kameraden der **Stadtfirewehr Hall** den jungen Eltern, Martina und Jochen alles Gute mit Ihrem Sohn Florian



Karl Heinz Strickner
Hermann Neuner Jochen Svehla

22.Jänner 2010 EINSATZ

03:08h **technischer Einsatz**
Personenbergrung am Ziegelweg 11

22.Jänner 2010 DIVERSES



Leitbildwochen der Feuerwehren Tirols

Das Thema „**Leitbild in der Feuerwehr**“ ist zur Zeit aller Munde. Vom Landesfeuerwehrverband Tirol bis hin zu den einzelnen Ortsfeuerwehren werden Themen diskutiert, verbessert und auch vorgeschlagen. Der Ausschuss der **Stadtfirewehr Hall** nahm die sogen. „Leitbildwochen“ zum Anlass und hielt vergangenen Freitag im Reschenhof in Mils eine Klausursitzung ab. Neben den bereits 9 wesentlichen und auch vorgegebenen Leitsätzen wurden weitere Themenbereiche ausgewählt, welche sich auf das unmittelbare Arbeitsumfeld der **Stadtfirewehr Hall** beziehen.

An der Tatsache, dass bis auf einen Gruppenkommandanten der gesamte Ausschuss an dieser Klausur teilgenommen hat, kann man ermesen, wie wichtig die Umsetzung des Leitfadens in unserer Feuerwehr ist. Viele Themenbereiche ziehen sich wie ein roter Faden durch unsere Feuerwehr.

Leitbild der Feuerwehren Tirols:

- Wir helfen freiwillig und ehrenamtlich
- Wir retten, löschen, bergen und schützen
- Wir sind rund im Uhr einsatzbereit
- Wir verwenden eine zweckmäßige und zeitgemäße Ausrüstung
- Wir bieten eine umfassende und praxisgerechte Ausbildung
- Wir akzeptieren unsere hierarchischen Strukturen
- Wir treten diszipliniert und einheitlich auf
- Wir verbessern laufend unseren hohen Qualitätsstandard
- Wir begegnen einander kameradschaftlich

Die Moderation des Abends übernahm – wie gewohnt in bester Manier – unser Kassier Hermann Neuner.

23.Jänner 2010 EINSATZ

07:30h **technischer Einsatz**
Personensuche am Inn



28.Jänner 2010 EINSATZ

11:26h **Fehl- Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm in der Firma DPD, ausgelöst durch Ladetätigkeiten

13:06h **Fehl- Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm in der HS Dr. Posch, ausgelöst durch Wasserdampf

31.Jänner 2010 EINSATZ

18:54h **Brandeinsatz**
Brand in der Tiefgarage Untere Stadt

Gerade noch glimpflich endete ein Brand in einer Haller Tiefgarage. Der Brand brach im WC im 1.Untergeschoß der Tiefgarage aus. Auf Grund der fehlenden Brandlast konnte sich das Feuer jedoch nicht weiter ausbreiten.

Vom Angriffstrupp wurde unter schweren Atemschutz und mittels HD-Leitung das Feuer rasch gelöscht. Probleme bereitete der dichte Brandrauch der sich auch im Parkdeck ausbreitete. Dieser konnte jedoch mit zwei Druckbelüftern aus der Tiefgarage gedrückt werden. Verletzt wurde bei diesem Einsatz niemand – Brandstiftung ist nicht auszuschließen.

Im Einsatz standen:
Stadtfirewehr Hall mit Kdo, TLF 2000, TLF 4000 und MTF mit 23 Mann
und 7 Mann in Bereitschaft
Rettung Hall
Polizei Hall



Vandalismus in der Garage

Einmal mehr kam es kürzlich zu einem exzessiven Akt des Vandalismus in der Garage Untere Stadt, als ein oder mehrere Täter die Behinderten-WC-Anlage mit Hilfe von Papiertüchern in Brand steckten.



EIN BEHINDERTEN-WC total zerstört, die Fälle häufen sich. Foto: Hall AG

werden, müssen wir verstärkt in die Objektsicherheit investieren“, so Christian Holzknicht, Vorstandsvorsitzender der Hall AG.

Hall in Tirol

Die Feuerwehr musste ausrücken, um die Garage zu entlüften. Bereits jetzt belüftet sich der Schaden aufgrund von Vandalismus für 2010 auf mehrere tausend Euro. „Die Vandalenakte häufen sich stark in der Garage in der Unteren Stadt“, so Josef Plank, Leiter der Tiefgaragen der Hall AG. „Da solche Schäden nur zum Teil durch Versicherungen gedeckt



Brand und Vandalismus in der Garage Untere Stadt

Einmal mehr kam es vor wenigen Tagen zu einem Akt des Vandalismus in der Garage Untere Stadt: ein oder mehrere Täter steckten dabei die Behinderten-WC-Anlage mit Hilfe von Papiertüchern in Brand.

Die Feuerwehr musste daraufhin ausrücken, um die Garage vom Rauch zu entlüften. Nur wenige Tage zuvor wurde eine große Glasscheibe im Stiegenaufgang zum Superpark zertrümmert. Bereits jetzt beläuft sich der Schaden aufgrund von Vandalismus für 2010 auf mehrere Tausend Euro. „Während die Altstadtgarage kaum Vandalakte verzeichnet, häufen sich diese stark in der Garage in der Unteren Stadt“, so Josef Plank, Leiter der Tiefgaragen der Hall AG. „Aufgebrochene Papierspender, zerstörte Einfahrtschilde, Glasbruch, Beschmierungen an Wänden, Türen, Parkautomaten und Werbeaufkleber sowie sonstige Verunreinigungen stehen hier mittlerweile an der Tagesordnung“, so Plank.

Gegen mutwillige Zerstörungen zu kämpfen hat die Hall AG jedoch nicht nur in der Parkgarage Untere Stadt. Auch im Schwimmbad, am Campingplatz, in der Sauna, im Tribünengebäude der Unteren Lend, im Verwaltungsgebäude der Hall AG sowie in weiteren Einrichtungen kam es im Rahmen einer Einbruchserie zu erheblichen Sachschäden.



Vergangenes Jahr wurde die anlässlich der 700 Jahre-Feier errichtete Kunstinstallation in der Fußgängerpassage am Salinenpark gewaltsam zerstört. Der Schaden beläuft sich hier auf rund 20.000 Euro. „Da solche Schäden nur zum Teil durch Versicherungen gedeckt werden, müssen wir verstärkt in die Objektsicherheit investieren (Überwachungskameras, Wachdienst etc.). Die daraus resultierenden – nicht unbeträchtlichen – Kosten müssen aber erst wieder verdient werden“, so Mag. Christian Holzknicht, Vorstandsvorsitzender der Hall AG.



Leider immer wieder Schauplatz von Vandalenakten: Die Tiefgarage Untere Stadt



Die Behindertentoilette wurde an der Mitteldiensthaft gezeigert. Foto: Hall AG

Vandalismus kommt Hall teuer

Hall – Die Tiefgarage Untere Stadt in Hall ist immer wieder das Ziel von Vandalen. Erst vor Kurzem steckten Unbekannte die Behindertentoilette mit Papierhandtüchern in Brand. Die Feuerwehr musste ausrücken. Wenige Tage zuvor sei eine große Glasscheibe im Stiegenaufgang zertrümmert worden. Die Schäden belaufen sich laut Josef Plank, Leiter der Tiefgaragen der Hall AG, im noch jungen Jahr 2010 auf mehrere Tausend Euro. „Aufgebrochene Papierspender, zerstörte Einfahrtschilde, Glasbruch, Beschmierungen

und Verunreinigungen stehen hier leider mittlerweile an der Tagesordnung“, ärgert sich Plank. Mit mutwilligen Zerstörungen kämpfte die Hall AG auch im Schwimmbad, am Sportplatz Untere Lend und sogar im Verwaltungsgebäude.

Die Zerstörung einer Kunstinstallation im vergangenen Jahr habe einen Schaden von 20.000 Euro verursacht, berichtet der Vorstandschef der Hall AG, Christian Holzknicht. Da die Schäden nur teilweise durch Versicherungen gedeckt seien, müsste ein

ges Geld in zusätzliche Sicherungsmaßnahmen (Kameras, Wachdienste) investiert werden, so Holzknicht. (TT)

31. Jänner 2010 DIVERSES

Faschings Sirene

Bericht des ORF Tirol

CHRONIK 31.01.2010

Sirenenalarm bei Faschingsumzug

Ein Sirenenalarm sorgte am Sonntagnachmittag während des Faschingsumzugs in Wattens für Aufregung. Die Leitstelle Tirol hatte Alarmstufe 5 ausgelöst. Ursache war eine mögliche Fehlmeldung eines Feuerwehrmannes. Statusmeldung falsch interpretiert. Feuerwehrleute aus Wattens, sie waren heute beim Umzug als Absperrposten und später als Brandwache im Festzelt tätig, waren mit ihrem Fahrzeug beim Zelt eingetroffen. Dabei wollte einer der Männer über den Digitalfunk die Statusmeldung "Eingetroffen und in Bereitschaft" abgeben.

Aus bisher nicht geklärten Gründen kam es zu einer Fehlbedienung der Tastatur bzw. möglicherweise zu Fehlinterpretation der Meldung in der Leitstelle. Der Irrtum wurde schnell erkannt und der Alarm wieder abgeblasen.



Interessant - da ist unser Funkbeauftragter gefordert, dass dies uns nicht passiert!

2. Feber 2010 EINSATZ

12:35h **technischer Einsatz**

Gasgeruch in der Behaimstrasse 3
wegen undichter Propangasflasche im Keller

Die **Stadtfirewehr Hall** wurde heute Mittag zu einem Gasaustritt in einem Wohnhaus gerufen. Am Einsatzort konnte jedoch nur eine geringe Gaskonzentration festgestellt werden. Nach umfangreichen Messungen und durch natürliches Belüften der betroffenen Räume konnte der Einsatz nach 20 Minuten beendet werden.



Spürhund FM Markus Erler

Im Einsatz standen:

Stadtfirewehr Hall mit Kdo, TLF 2000, KSF und SRF mit 17 Mann
und 12 Mann in Bereitschaft
Polizei Hall
Tigas



3. Feber 2010 EINSATZ

12:35h **Fehl- Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm im Haus St. Elisabeth
ausgelöst durch angebrannte Speisen

13:19h **Brandeinsatz**

Wohnungsbrand am Schopperweg 40

Vermutlich ein technischer Defekt löste einen Dunsthaubenbrand im Stadtteil „Untere Lend“ aus. Wiederum zur Mittagszeit (siehe auch Gasalarm vom 02.02.2010) wurde die **Stadtfirewehr Hall** zu einem Wohnungsbrand in Hall gerufen.

Der Angriffstrupp konnte über eine Steckleiter in das 1. Obergeschoss vordringen und den Brand löschen. Von weiteren Einsatzkräften wurde das Haus belüftet. Zum Zeitpunkt des Unglückes befand sich niemand in der Wohnung. Der Einsatz konnte nach 40 Minuten beendet werden.



Im Einsatz standen:

Stadtfirewehr Hall mit Kdo, TLF 2000, TLF 4000 und DL 30 mit 23 Mann
und 12 Mann in Bereitschaft
Rettung Hall
Polizei Hall



3. Feber 2010 EINSATZ



23:21h **Brandeinsatz** Müllkübelbrand im Café Segafredo am Unteren Stadtplatz 1

Nach exakt 10 Stunden und 2 Minuten hieß es wieder „Brandgeruch Wohngebäude“. Dieses mal allerdings nicht am Schopperweg sondern am Unteren Stadtplatz, Hausnummer 1. Bereits bei der Ankunft war sofort ersichtlich, dass es sich hierbei um die Rauchentwicklung im Cafe Segafredo handelt. Nach eingehender Erkundung konnte rasch festgestellt werden, dass das restliche Objekt – allesamt Wohneinheiten – nicht betroffen war. Die Ursache war schnell gefunden. Es war ein mit Zigarettenstümmel und Papier vollgestopfter Müllkübel. Der Müllkübel wurde entsorgt und die Räumlichkeiten belüftet, sodass die **Stadtfeuerwehr Hall** bereits um 00.05 Uhr wieder einrücken konnte.



Herbert Moritz mit Schwiegersohn Jochen Svehla nach getaner Arbeit



Im Einsatz standen:
Stadtfeuerwehr Hall mit Kdo, TLF 2000 sowie DLK 23-12 mit 12 Mann und 9 Mann in Bereitschaft im Gerätehaus
Rettung Hall, Polizei Hall

11. Feber 2010 DIVERSES

Fasching



Für viele der Höhepunkt im Fasching:
der **unsinnige Donnerstag!**
Mit einer originellen Verkleidung fällt man eben auf - Gratulation für diese Idee!

21. Feber 2010 EINSATZ

01:25h **technischer Einsatz** Personenbergung am Kugelanger 11

23. Feber 2010 EINSATZ

07:00h **Brandeinsatz** Brand der WC Anlage in der Tiefgarage Unterer Stadtplatz

Bereits **zum achten Mal** musste die **Stadtfeuerwehr Hall** zu einem Brand in diesem Jahr ausrücken.
Kurz vor 7.00 Uhr wurde von einem städtischen Angestellten in einem öffentlichen WC am Unteren Stadtplatz ein Brand mit dichter Rauchentwicklung entdeckt.
Die alarmierte **Stadtfeuerwehr Hall** konnte mittels HD und unter schweren Atemschutz den Brand rasch löschen.
Dies war bereits der zweite Brand innerhalb eines Monats in einer öffentlichen Bedürfnisanstalt in Hall. So wie beim ersten Mal kann auch hier Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden.



Im Einsatz standen:
Stadtfeuerwehr Hall mit Kdo und TLF 2000 mit 11 Mann und 7 Mann in Bereitschaft
Polizei Hall



„Versäumnisse der Mehrheit werden mir angelastet“

Nach zwölf Jahren als Bürgermeister von Hall verlässt Leo Vonmetz (VP) mit 70 Jahren die politische Bühne.

Herr Bürgermeister, scheiden Sie nach 30 Jahren im Gemeinderat mit Erleichterung oder mit Wehmut aus der Politik aus?

Vonmetz: Die zwölf Jahre als Bürgermeister waren eine ganz interessante Tätigkeit. Ich blicke mit Freude zurück, weil ich glaube, dass einiges passiert ist zum Wohle der Bevölkerung. In dieser Stadt BM sein zu dürfen, ist eine ganz besondere Auszeichnung.

Welche Projekte bleiben Ihnen in Erinnerung?

Vonmetz: Eines der großen Themen in Hall war die Frequenzsteigerung in der Altstadt, die Erhaltung der Nahversorgung. Da ist sehr viel gelungen, auch mit den Veranstaltungen wie dem Radleschen- oder dem Knödelfest. Außerdem hat man in Hall die Möglichkeit, in Hauspatzen einkaufen zu gehen. An Projekten fallen mir auch der Bau zweier Seniorenheime, die Ansiedlung der Umit oder das Fernheizwerk ein.

Gab es auch weniger Gelungenes?

Vonmetz: Wenn ich meine eigene Vorgehensweise betrachte, würde ich es heute viel energischer angeben, würde von meinem Auftreten her konsequenter sein. Ich habe mich aber immer bemüht, volksnah zu agieren und Streit zu vermeiden.

Energischem Auftreten sind Grenzen gesetzt, wenn eine Mehrheit fehlt. Wie geht man als Bürgermeister damit um?

Vonmetz: Das ist demokratisch zu nehmen. Was schmerzt ist, wenn sich eine Bündnismehrheit gründet, sich viel vornimmt und bei den nächsten Wahlen Versäumnisse kritisiert, die sie selbst hätte in die Hand nehmen können. So ein Beispiel wäre die Schönegger Schule. Die Schwäche ist, dass eine Mehrheit den Vorteil hat, Beschlüsse umzusetzen, die Verantwortung letztlich aber immer der Bürgermeister trägt.



Lange unnachgiebig zeigte Leo Vonmetz zuletzt auch in der Schulgeldfrage am Franziskanergymnasium Kompromissbereitschaft. Foto: bfm

Das heißt, man müsste am System etwas ändern?

Vonmetz: Ich finde die Direktwahl des Bürgermeisters sehr wichtig. Aber eine Lücke ist, dass dann ein Bürgermeister, der mehrheitlich gewählt ist, vielleicht mit einer Minderheit regieren muss. Das schafft eine Situation des Abtauschens von Anträgen oder geben und nehmen, das nicht immer im Sinne der Sache ist.

Wie könnte man diese Lücke schließen?

Vonmetz: Ich würde vorschlagen, dass Gruppierungen, die zusammengehen wollen, dies vor der Wahl bekannt geben müssen. Derzeit ist der Wäh-

ler voll den Spekulationen der Wahlwerber ausgeliefert.

Zwischen den politischen Gruppierungen in Hall ist großes Misstrauen spürbar.

Vonmetz: Ich habe versucht, „Für Hall“ von Hannes Margreiter einzubinden, aber nach der Wahl 2004 haben Margreiter und die SP die ÖVP ausgegrenzt. Das Gesprächsklima wurde dadurch nicht besser. Margreiters Besessenheit, in Hall Bürgermeister zu werden, hat ihn nicht immer sehr objektiv erscheinen lassen.

Jüngst gab es Kritik wegen der Nichtberücksichtigung der Regionalbahn.

Vonmetz: Hall hat immer zur

Schiene ja gesagt. Aber bis heute weiß kein Grundbesitzer, ob er mit dem Thema konfrontiert wird oder nicht. Man hat das Gefühl, dass der richtige Ernst fehlt. Wir wissen z. B. keine Kosten. Auf vage Ideen kann man sich nicht einlassen. Aus meiner Sicht unterstützen wir den Viertelstundentakt auf der ÖBB-Schiene und ein entsprechendes Regiobussystem. Wenn das gut funktioniert, denke ich, dass eine Regionalbahn nicht mehr unbedingt notwendig ist.

Beim großen Streitthema Schulgeld Gymnasium gibt es Bewegung.

Vonmetz: Es gibt sehr gute Gespräche. Man hat auch im Vertrag einige Stellen gefunden, wo Juristen meinen, dass die nicht unbedingt drinnen sein müssen und auch über die Höhe des Schulgeldes wurde diskutiert. Ich möchte noch nicht über Zahlen reden, aber mir wäre sehr daran gelegen, wenn das wunderschöne Schulgebäude nicht nur von Schulgelddebatten beherrscht wird.

Warum hat man nicht schon viel früher einen Konsens gesucht?

Vonmetz: Die Kalkulationsbasis ist so wie sie ist. Alles, was jetzt am Schulgeld geändert wird, geht zu Lasten der Stadt. Das müssen die Verantwortungsträger bedenken. Im Gymnasium sind 180 Kinder aus Hall. Der große Teil der Haller hat nichts mit der Schule zu tun und das verpflichtet auch mich als Bürgermeister.

Zum Schluss: Was werden Sie persönlich mit der gewonnenen Freizeit anfangen?

Vonmetz: Ich werde nicht ins Nichts fallen. Ich habe genügend Hobbys. Während meiner Bürgermeisterzeit musste ich den Sport sehr zurückdrängen und konnte auch in der Familie einiges nicht umsetzen. Ich werde mich künftig nicht mehr mit Politik beschäftigen und nicht mehr politisch tätig sein. Das ist mein Vorsatz.

Das Gespräch führte
Christoph Mair

24. Feber 2010 EINSATZ



20:17h Brandeinsatz verrauchte Wohnung in der Unteren Lend 7

Viel Rauch und natürlich keine Freude für die Betroffenen verursachte ein defektes Ofenrohr am Mittwochabend in einer Haller Wohnung.

Auf Grund des schwarzen abziehenden Rauches durch ein offenes Fenster wurde für die **Stadtfeuerwehr Hall** ein „Gebäudebrand“ gemeldet.

Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter konnte die Situation jedoch rasch beruhigt werden. Ein defektes Ofenrohr war Schuld an der dichten Rauchentwicklung innerhalb der Wohnung.

Nachdem die Wohnung belüftet wurde und das Betreiben des Ofens bis auf weiteres untersagt wurde, konnte der Einsatz nach knapp 30 Minuten wieder beendet werden.



Im Einsatz standen:

Stadtfeuerwehr Hall mit Kdo, TLF 2000, TLF 4000 und DL 30 mit 23 Mann
und 12 Mann in Bereitschaft
Polizei Hall



27. Feber 2010 EINSATZ

14:07h Brandeinsatz Wohnungsbrand in der Zollstrasse 14d

Dank einer **aufmerksamen Nachbarin** konnte noch Schlimmeres in einer Wohnanlage in Hall verhindert werden.

Der jungen Dame fiel unangenehmer beissender Rauch in bzw. außerhalb ihrer Wohnung auf. Nach genauer Kontrolle konnte sie einen Brand und eine enorme Rauchentwicklung in der Nachbarwohnung feststellen. Nicht nur dass die beherzte Bewohnerin die Feuerwehr alarmiert, lief sie auch noch eine Haustüre weiter und versuchte die betroffenen Bewohner zu warnen. Gott sei Dank war zum Zeitpunkt des Brandes niemand zu Hause.



Die alarmierte **Stadtfeuerwehr Hall** verschaffte sich Zutritt über das Schlafzimmerfenster. So gelang es dem Angriffstrupp den Brand im Wohnzimmer mittels HD Leitung zu löschen.

Gleichzeitig wurde eine zweite Löschleitung aufgebaut und ein Rettungstrupp in Bereitschaft gebracht. Der dichte Rauch konnte mit einem Druckbelüfter aus der Wohnung gedrückt werden. Angebrannte Gegenstände wurden im Garten nochmals abgelöscht.

Verletzt wurde bei diesem Einsatz niemand, ein Großteil des Inventars wurde durch den Brand und den Brandrauch beschädigt, bzw. zerstört.

Im Einsatz standen:

Stadtfeuerwehr Hall mit Kdo, Tank 2000, Tank 4000 und DL 30 mit 20 Mann
und 7 Mann in Bereitschaft
Rettung Hall
Polizei Hall



1. März 2010 DIVERSES

Winterolympiade

Die Olympischen Winterspiele in Vancouver brachten wieder tolle Ergebnisse für Tiroler Athleten.

vancouver 2010



Medallienspiegel

	G	S	B	
1. Kanada	14	7	5	26
2. Deutschland	10	13	7	30
3. USA	9	15	13	37
4. Norwegen	9	8	6	23
5. Südkorea	6	6	2	14
6. Schweiz	6	0	3	9
7. China	5	2	4	11
Schweden	5	2	4	11
9. Österreich	4	6	6	16
10. Niederlande	4	1	3	8
11. Russland	3	5	7	15
12. Frankreich	2	3	6	11
13. Australien	2	1	0	3
14. Tschechien	2	0	4	6
15. Polen	1	3	2	6
16. Italien	1	1	3	5
17. Slowakei	1	1	1	3
Weißrussland	1	1	1	3
19. Großbritannien	1	0	0	1
20. Japan	0	3	2	5
21. Kroatien	0	2	1	3
Slowenien	0	2	1	3

Tiroler Tageszeitung

98. Jahrgang | Nummer 101 | Montag, 1. März 2010



Wurden am Innsbrucker Flughafen standesgemäß empfangen – Tiroler Skisprung-Helden Andreas Kofler und Gregor Schlierenzauer. Foto: Patzner



Echte Goldjungs – das Absamer Brüderpaar Andreas und Wolfgang Linger. Foto: AFP/Photo



Scheuemänner, die Biathlon-Silber zelebrierten (v.l.): Eder, Mesutitsch, Landertinger, Semant. Foto: AFP/Photo



2. März 2010 DIVERSES

142. Jahreshauptversammlung

Am 5. März 2010 konnte Kommandant ABI Karl-Heinz Strickner bereits zur 142. Jahreshauptversammlung der **Stadtfirewehr Hall** laden.



Kdt. Karl-Heinz Strickner begrüßt die Anwesenden.

Bürgermeister Leo Vonnetz
 Stadtamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp
 Finanzstadtrat Dr. Hannes Margreiter
 Stadtrat Walter Vedlin
 Erich Engl, Kommandant der PI Hall
 Andreas Hlavac, Obmann des RK Hall
 HW Jakob Patsch, Stadtpfarrer
 Michael Neuner, Bezirksfeuerwehrrinspektor
 Mathias Gruber und Fred Hafner, Ehrenmitglieder
 Walter Graber, Altkommandant
 Astrid Bachlechner und Manuel Richter, Presse
 alle Feuerwehrkameraden



Der Finanzbericht der Stadtfirewehr Hall über das vergangene Jahr wurde vom Kassier **HV Hermann Neuner** vorgetragen.



Der Gerätewart, **ABI a.D. Robert Walder**, trug seinen Bericht über die Gerätschaften der Haller Wehr in gewohnter pointierter Art vor. Zum Schmunzeln kam so mancher Zuhörer, als das Alter und die Kilometerleistung einzelner Fahrzeuge aufgezählt wurde.



Vom Schriftführer, **HV Senat Zukanovic**, konnte das Einsatzgeschehen der Stadtfirewehr Hall vom Vorjahr anschaulich über eine Leinwand präsentiert werden. Nicht nur für Kostenrechner war die Aufstellung der freiwillig geleisteten Stunden der Haller Kameraden im Jahr 2009 erstaunlich. Beim Bericht des Schriftführers wurde so manchen Kameraden erst bewusst, wie viel Zeit er für die **Stadtfirewehr Hall** und somit für die Haller Bevölkerung aufbringt.



Kdtstv. Hansjörg Graber berichtete über die Bewerbe vom letzten Jahr und über die anstehenden im Jahr 2010.



Zum fixen Bestandteil der Haller Jahreshauptversammlung gehört der Bericht des Chronisten. Seit Jahren berichtet **OLM Helmuth Jug** über die Geschichte der **Stadtfirewehr Hall**.



Leider musste unser Kamerad **HLM Christian Graber** seine Tätigkeit im Ausschuss zurücklegen. Als Dank wurde ihm von den Kommandanten ein Geschenk überreicht.



Ein kleines Dankeschön auch an den „**Bautrupp**“ der Stadtfirewehr Hall. In unzähligen Stunden wurde so manche Bausünde im Mannschaftsraum behoben – **DANKE!**

5. Angelobung



6. Beförderungen

STADTFEUERWEHR HALL IN TIROL



zum Atemschutzbeauftragten:

Peter Koidl



zum Gruppenkommandanten:

Senat Zukanovic



zum Zugskommandanten:

Markus Kraus



zum Oberfeuerwehrmann:



Klaus Lechner
Raphael Pletzenauer

zum Hauptfeuerwehrmann:



Stefan Kraxner

zum Hauptlöschmeister:



Arno Pfleger



7. Ehrungen

STADTFEUERWEHR HALL IN TIROL



Medaille für Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen
50 JAHRE:



Walter Graber

Walter Ghetta





Als Vertreter des Bezirksverbandes konnte **BFI Michael Neuner** unter anderem über die neue Uniformvorschriften berichten.



Finanzstadtrat **Dr. Hannes Margreither** betonte den wichtigen Beitrag der Stadtfeuerwehr Hall zum Gemeinwohl der Haller Bevölkerung.



Er sei erstaunt über das Arbeitspensum der Haller Feuerwehr, so **Stadtrat Walter Vedlin**.



Als höchster Beamter der Stadt Hall konnte Stadtamtsdirektor **Dr. Bernhard Knapp** nur Gutes über die Stadtfeuerwehr Hall berichten. Die Stadt Hall ist froh, dass viele seiner Beamten auch bei der Stadtfeuerwehr Hall tätig sind, so Knapp.



Lob und Dank für die gute Zusammenarbeit zwischen Polizei und Feuerwehr vom Kommandanten der Polizeiinspektion Hall, **Erich Engl**.



Der Obmann der Rettung Hall, **Andreas Hlavac**, betonte ebenso die gute Zusammenarbeit mit der Stadtfeuerwehr Hall. Das neue Tiroler Rettungsgesetz versetze das Tiroler Rote Kreuz derzeit jedoch nicht in Jubelstimmung.



Auch **Pfarrer Jakob Patsch** wohnte der Jahreshauptversammlung bei. Einige der Haller Kameraden sind auch ehrenamtlich in der Pfarre Hall tätig.

3. Berichte



Ehrenmitglied Bürgermeister Leo Vonmetz

Bei der 142. Jahreshauptversammlung wurde dem **Haller Bürgermeister Leo Vonmetz** die Ehrenmitgliedschaft der **Haller Stadtfeuerwehr** verliehen. Für **Leo Vonmetz** waren die Anliegen der Feuerwehr immer vorrangig. So oft es ging wurde von ihm der Einsatz der **Stadtfeuerwehr Hall** am Gemeinwohl der Haller Bevölkerung gewürdigt.



Für **Leo Vonmetz** war dies die letzte Jahreshauptversammlung als Bürgermeister. Bei der kommenden Gemeinderatswahl tritt **Leo** nicht mehr als Bürgermeisterkandidat an.



Bei seiner Ansprache bezeichnete **Leo Vonmetz** die Feuerwehr als **Heer der Stadt**. Wann immer es Probleme gab, kam die **Stadtfeuerwehr Hall** ins Spiel und es konnte geholfen werden. Nicht nur im Dienst als Feuerwehrmann ist auf die Kameraden der Haller Wehr verlassen, so der Bürgermeister. Er freue sich in Zukunft als Ehrenmitglied bei den kameradschaftlichen Veranstaltungen dabei sein zu dürfen.



Stadtfirewehr: Ehrenmitgliedschaft für Bgm. Leo Vonmetz

Die Nummer eins der Stadtgemeinde, Bgm. Leo Vonmetz, wurde am vergangenen Freitag überraschend zur Nummer 103. Mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft wurde Leo Vonmetz nämlich das 103. Mitglied der Stadtfirewehr Hall, die damit das Stadtoberhaupt für das gezeigte Engagement auszeichnete.

Sichtlich gerührt bedankte sich Bgm. Leo Vonmetz: "Ich habe eine Riesenfreude mit dieser Auszeichnung! Die Firewehr ist eine Art Hilfsheer des Bürgermeisters, die Bevölkerung ist auf vielfältige Weise auf eure kompetente Hilfe angewiesen. Diese Stadt hat wirklich ein Glück mit euch! Ich wünsche euch, dass ihr weiterhin alle Freude am Firewehrwesen habt und vor allem, dass Katastrophen ausbleiben und ihr alle wohlbehalten von euren vielen Einsätzen heimkommt."

Anerkennung für die Haller Stadtfirewehr gab es auch von den anderen Ehrengästen, so versicherte Finanzstadtrat Dr. Hannes Margreiter, dass "sicher auch der neue Gemeinderat der Stadtfirewehr das nötige Augenmerk schenken wird." StR Walter Vodlin wiederum meinte "eigentlich wünsch ich euch wenig Arbeit und dass viele der Einsätze Fehlalarme sind." Stadtsamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp bedankte sich für die vielen "wirklich unbezahlbaren Leistungen" und zeigte sich "besonders stolz, dass so viele städtische Bedienstete bei der Firewehr sind!" Von Polizeikommandant Erich Engel und Rettungsobmann Andreas Hlavac gab es unisono einen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit. Herzlich begrüßt wurde auch Hall's neuer Pfarrer Jakob Patsch, der eine gemeinsame kirchliche Feier anbot und versicherte: "Ich bin froh, dass es euch gibt!"

Beförderungen

Neben der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft wurden bei der Jahreshauptversammlung der Stadtfirewehr Hall auch eine Reihe

anderer Auszeichnungen und Beförderungen vorgenommen: Klaus Lechner und Raphael Pletzenauer wurden Oberfeuerwehrmänner, Stefan Kraxner Hauptfeuerwehrmann und Arno Pflieger Hauptlöschmeister, Peter Koidl wurde Atemschutzbeauftragter. Zum Gruppenkommandanten ist Senat Zukanovic, zum Zugskommandant Markus Kraus befördert worden.

Jung und Alt stehen zueinander

Gleich sieben junge Burschen konnten angehoben werden: Eduard Fröschl, Johannes Kaletsch, Michael Posch, Marco Schlattinger, Markus Siber, Markus Vötter und Nathaniel Winkler haben sich der Herausforderung gestellt. Ihnen ein Vorbild



Walter Graber (li) und Walter Ghetta: Seit 50 Jahren bei der FFW



Sieben Burschen wurden bei der Jahreshauptversammlung angehoben und eingekleidet.



Das neue Ehrenmitglied der Stadtfirewehr Hall, Bgm. Leo Vonmetz, mit Kdt. Karl Heinz Strickner

können u.a. zwei "altgediente" Kameraden sein: Ehrenkommandant Walter Graber und Ex-Oberfunker Walter Ghetta wurden für 50 Jahre Zugehörigkeit zur Stadtfirewehr Hall ausgezeichnet!

Wie in den Vorjahren konnte auch bei dieser Jahreshauptversammlung von einem bestens funktionierenden Kameradschaftswesen berichtet werden, zahlreiche Veranstaltungen wie ein Schitag, ein Familienausflug, die Teilnahme am Turmlauf und vieles mehr zeugen davon. In einem guten Gemeinwesen ist jedoch auch der Verlust eines Kameraden besonders schmerzvoll. Beim Totengedenken erinnerte man sich an den im Dezember verstorbenen Hermann Neuner sen. Und auch des vermissten Firewehrkameraden Werner Dellandrea gedachte man in diesem Kreis.

Beinahe täglich im Einsatz

Im Jahr 2009 rückte die Stadtfirewehr Hall insgesamt 242 Mal aus, davon 39 Mal zu Brandeinsätzen. Es gab 68 technische Einsätze, 110 Fehl- und Täuschungsalarme, 12 Sonn- und Feiertagsdienste, 11 Brandsicherheitswachen und zwei Mal wurde ein Absperrdienst übernommen. Bei den 217 Einsätzen (Brand, techn. und Fehlalarme) wurden 1.974 Stunden im Dienst des Nächsten geleistet. Sehen lassen kann sich auch die Bereitschaft zum "lebenslangen Lernen" bei der Firewehr: 40 Donnerstags-Schulungen, sieben Dienstag-Übungen. Zwei Abschnitts-Firewehrrübungen und noch eine Reihe spezieller Fortbildungen mit insgesamt 4470 Stunden wurden im Vorjahr absolviert.

Bei diesem enormen Zeiteinsatz ist die Freiwilligkeit der erbrachten Leistungen besonders zu betonen und zu bedanken.

Bezirksblatt Nr. 10, 10. März 2010



Kommandant Karl-Heinz Strickner im Bild mit StR Walter Vedlin, Hansi Graber und Hermann Neuner.



Otto Reinstadler, Karl Dworak, Richard Tratz und Adolf Unterkircher sind schon seit vielen Jahren bei der Feuerwehr.

Foto: Weber



Bgm. Leo Vonmetz, StR Walter Vedlin, Finanzstadtrat Hannes Margreiter, Chefspektor Erich Engl und Rettungs-Obmann Andreas Hlavac



Ehrenkommandant Walter Graber mit Stadtamtsdirektor Bernhard Knapp und Brandinspektor Michael Neuner.

Haller Stadtfeuerwehr lud zur 142. Jahreshauptversammlung

Hall (nr). Die Stadtfeuerwehr Hall unter Kommandant Abi Karl-Heinz Strickner lud letztes Freitag zur bereits 142. Jahreshauptversammlung. In Anwesenheit von Bgm Leo Vonmetz, Finanzstadtrat Hannes Margreiter, StR Walter Vedlin sowie Vertretern der Polizei und Rettung wurde Abfälliges besprochen, Ehrenmitgliedschaften

verliehen und sieben neue Mitglieder angelobt. Außerdem wurde dem Kameraden Hermann Neuner Sen. gedacht, welcher 2009 verstarb. Walter Graber und Walter Ghetta erhielten für 50 Jahre im Dienste der Feuerwehr Hall die Ehrenmitgliedschaft und Senat Zukanovic wurde zum Gruppenkommandanten ernannt.



Die Haller Feuerwehrjugend mit den sieben Kameraden, welche bei der Jahreshauptversammlung angelobt wurden.

Tiroler Weg 1.10 fragen an...



fragen an ...

Anton Steixner

Die Erdbebenkatastrophe von Haiti hat es mit einem Schlag wieder vor Augen geführt: Der Mensch ist Naturgewalten oft hilflos ausgeliefert. Mit Lawinenverbauungen, Hochwasserschutz, seismologischen Messstationen, Schutzwaldpflege und einem gut ausgebauten Feuerwehresen sorgt das Land Tirol für die Sicherheit von mehr als 700.000 Tirolerinnen und Tirolern.

„Freiwilligkeit als Lebenseinstellung“

Als Sicherheitslandesrat zeichnet Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Steixner für das Feuerwehresen in Tirol verantwortlich. In einem Interview mit Feuerwehrmännern und -frauen informiert der Landesrat über sein breit gespanntes Sicherheitsressort.

Interview: Franz Hauser, Christian Pfeifer, Günther Ried, Julia Tiefenthaler

Feuerwehr-Vertreter: Herr Landeshauptmann-Stellvertreter, Sie sind in der Landesregierung mit einer Vielzahl von Aufgaben befasst. Eine davon umfasst das Thema Sicherheit. Was sind Ihre Schwerpunkte in diesem Bereich in den nächsten Jahren?

Anton Steixner: Ein Schwerpunkt ist die Erstellung neuer bzw. die Überarbeitung bereits bestehender Katastrophenschutzpläne. Zudem legen wir hier großen Wert auf das Üben dieser Katastrophenschutzpläne,

damit im Ernstfall ein perfektes Zusammenspiel aller Einsatzorganisationen gegeben ist. Bei Hochwasser, Murenabgängen, Lawinen werden können. Das bedeutet vor allem eines: Die Zuständigkeiten bei der Alarmierung müssen genau definiert werden, wie läuft die Alarmierung ab und insbesondere, wer führt wo und wie notwendige Evakuierungen durch.

FW-Vertreter: Die Feuerwehren sind

ein Teil dieses Sicherheitsbereiches, der Ihnen unterstellt ist. Wie unterstützt die Landesregierung die für das Land sehr wichtige Institution und deren Entwicklung?

Steixner: Die Kompetenzen liegen sehr stark bei den Gemeinden. Die Bürgermeister haben hier eine große Verantwortung. Dies wird besonders im Katastrophenfall sichtbar. Da steht ein Bürgermeister plötzlich ganz schnell alleine an vorderster Front. Das Land Tirol schaut auf die Feuerwehren in unserem Land. Jahr für Jahr werden mit Hilfe des Landes eine Vielzahl von Fahrzeugen neu beschafft und Gerätehäuser neu errichtet bzw. erweitert. Die oftmals geäußerte Kritik, dass für das Feuerwehresen viel zu viel Geld ausgegeben wird, lasse ich nicht gelten, denn wer im Bereich der Feuerwehren Einsparungen einfordert, gefährdet die Sicherheit aller im Land.

mer mehr Menschen immer weniger Zeit, sich freiwillig in einem Verein zu engagieren. Gleichwohl aber basiert das Feuerwehresen gerade auf der großen Anzahl von Freiwilligen. Wie kann man dieses freiwillige Engagement Ihrer Meinung nach attraktiver machen?

Steixner: Als Landesregierungsmitglied bin ich oft in unserem Land unterwegs. Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wie viele junge Menschen sich in Vereinen und Einsatzorganisationen engagieren. Die Anforderungen für die Freiwilligen werden aber immer größer. Einsätze werden komplexer und schwieriger.

„Wer im Bereich der Feuerwehren Einsparungen einfordert, gefährdet die Sicherheit aller im Land.“

Die Freiwilligkeit ist aber eine Lebenseinstellung. Das Land Tirol leistet für die Freiwilligen gerade im Bereich der Feuerwehr mit der Mitfinanzierung von Einsatzfahrzeugen und Gerätehäusern einen nicht unwesentlichen Beitrag.

FW-Vertreter: Gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit finden im-

FW-Vertreter: Wie ist das Land Tirol auf große Katastrophen vorbereitet



V.l.n.r.: Günther Ried, Christian Pfeifer, LH-Stv. Anton Steixner, Julia Tiefenthaler und Franz Hauser

STADTFEUERWEHR HALL

6. März 2010 EINSATZ

09:46h **Fehl- Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Haus zum Guten Hirten
ausgelöst durch angebrannte Speisen

8. März 2010 EINSATZ

09:25h **Fehl- Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm in der Burg Hasegg
ausgelöst durch Reinigungsarbeiten

12:53h **Fehl- Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Flüchtlingswohnheim
ausgelöst durch angebrannte Speisen

9. März 2010 EINSATZ

07:59h **Fehl- Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Psychiatrischen Krankenhaus
Auslösegrund unbekannt, kein Einsatz erforderlich

13. März 2010 EINSATZ

21:08h **Brandeinsatz**
Brand einer Gasflasche am Breitweg 8

13. März 2010 DIVERSES

Schitag 2010



Ein toller Schitag bei herrlichem Wetter



hinten v.l.n.r.: Clemens Keller, Gerhard Tschigg, Daniel Neuner, Hermann Bodner jun., Martin Skoficz, Christian Penz, Josef Steinlechner, Arno Pflieger, Marco Dissertori, Mladen Rogar, Helmut Kathrein, Robert Walder, Fred Hafner, Karl Heinz Strickner, Robert Oberhofer, Martin Graber, Herbert Jäger

vorne: Jochen Svehla, Hansjörg Graber, Florian Neuner, Daniel Auer, Thomas Fischer, Clemens Ochabauer, Patrik Breitfelder, Peter Angerer



Hall: Tratter holt für VP Chefsessel und Absolute

Die Haller ÖVP überraschte sich mit ihrem doppelten Erfolg selbst am meisten. Der Geschlagene ist Hannes Margreiter.

Von Christoph Mair

Hall – Es war eine Entscheidung, mit der in dieser Deutlichkeit kaum jemand gerechnet hatte. Die Haller Volkspartei mit ihrem Bürgermeisterkandidaten Johannes Tratter holte bei den gestrigen Gemeinderatswahlen mit elf von 21 Mandaten die absolute Mehrheit zurück, die 2004 verloren gegangen war. Dem noch nicht genug. Der politische Neu- bzw. Wiedereinsteiger Tratter schaffte es in der Bürgermeisterdirektwahl mit knapp 51 Prozent der Stimmen schon im ersten Anlauf auf den Chefsessel der Stadt. „Das ist ein Ergebnis, mit dem wir so nicht rechnen konnten“, war der neue Bürgermeister überrascht. „Ich glaube, wir haben glaubhaft vermittelt, dass wir von der Streitkultur der letzten Jahre in Hall genug haben und eine neue Zusammenarbeit wollen“, antwortete Tratter auf die Frage nach den Erfolgsfaktoren.

Der Wahlsieger will „mit der Macht behutsam umgehen“ und den anderen Fraktionen eine Zusammenarbeit anbieten. Auch dem Wahlverlierer des gestrigen Tages, dem Chef von „Für Hall“, Hannes Margreiter. Seine Bürgerliste wurde am Sonntag halbiert und hält nur mehr drei statt sechs



„Meine zwei Bürgermeister“ – Halls VP-Obfrau Eva Posch mit BM Leo Vonmetz (links) und dessen Nachfolger, Johannes Tratter.

Mandate. In der Bürgermeisterwahl landete Margreiter hinter Harald Schweighofer (SP) mit 16,32% nur auf Rang drei. „Das Ergebnis spricht eine deutliche Sprache, die ich auch verstehen werde“, kommentierte Margreiter das Re-

„Ich will mit der Macht behutsam umgehen und allen die Zusammenarbeit anbieten.“

Johannes Tratter

sultat und schloss auch nicht aus, dass er dem nächsten Gemeinderat nicht mehr angehören werde. „Der Wahlkampf war sehr auf mich zu-

geschnitten. Wir müssen das besprechen.“ Es sei nicht gelungen, die „gute Arbeit“ ausreichend zu kommunizieren, meinte Margreiter. Er sei wohl als Verantwortlicher für die Streitereien der Vergangenheit angesehen worden.

Ein Mandat (von fünf auf vier) verloren hat auch der ehemalige Bündnispartner von Margreiter, die SPÖ von VBM Harald Schweighofer. Die Grünen unter Barbara Schramm-Skoficz hingegen freuten sich über eine Verdoppelung ihrer Mandate und sind künftig mit zwei Mandatären im Gemeinderat vertreten. Den Einzug geschafft haben die Freiheitlichen mit Spitzenkandidat Karl Faserl,

Tiroler Tageszeitung

66. Jahrgang | Nummer 73 | Montag, 15. März 2010



Bezirk Innsbruck-Land
Gemeinde Hall in Tirol

Nr.	Bezeichnung der Wählergruppe	Stimmen	%	Mandate	Koppelung	Bürgermeister-Wahlwerber	Stimmen	%	+/-
1	Volkspartei Hall	2617	47,05%	11		Tratter Johannes, Mag.	2812	50,99%	3,94%
2	FÜR HALL - Bürgerliste Dr. Hannes Margreiter	775	13,93%	3		Margreiter Johannes, Dr.	900	16,32%	2,39%
3	Haller Sozialdemokraten	1185	21,31%	4		Schweighofer Harald	1164	21,11%	0,20%
4	Die Grünen Hall	583	10,48%	2		Schramm-Skoficz Barbara	343	6,22%	4,26%
5	FPÖ Hall	402	7,23%	1		Faserl Karl-Ludwig	296	5,37%	1,86%



17. März 2010 EINSATZ

12:44h **Brandeinsatz**
Personenbrand



Zu einem nicht alltäglichen Einsatz wurde heute Mittag die **Stadtfeuerwehr Hall** gerufen: Ein junger Mann hat sich bei einer Tankstelle mit Benzin übergossen und wollte sich selbst anzünden. Dank beherzter Zeugen konnte er noch rechtzeitig davon abgehalten werden. Die Aufgabe für die **Stadtfeuerwehr Hall** bestand darin, den Brandschutz bis zum Abtransport durch den Rettungsdienst bzw. der Polizei sicher zu stellen.

ORF.at

CHRONIK 17.03.2010

Asylwerber wollte sich selbst anzünden

Ein Afghane hat sich am Mittwoch in Hall bei einer Tankstelle mit Benzin übergossen und wollte sich selbst anzünden. Eine Angestellte konnte dem 21-Jährigen das Feuerzeug entreißen und Schlimmeres verhindern.

Bei Zapfsäulen mit Benzin übergossen

Der junge Mann war kurz vor 13.00 Uhr in die Tankstelle gegangen und hatte sich dort ein Feuerzeug gekauft. Anschließend ging er zu einer der Zapfsäulen und übergoss sich mit Benzin.

Die Angestellte bemerkte, was der 21-Jährige vorhatte, und schritt ein. Mit Hilfe von zwei weiteren Beteiligten konnte man dem Afghanen das Feuerzeug wegnehmen. Sie fixierten den Mann an einer Wand, bis die Polizei eintraf. Patrick Haller war einer der drei Tankwarte, die den Afghanen von seinem Vorhaben abhalten konnten.

Feuerzeug entrisen

Der Mann wurde zum Sprengearzt gebracht und anschließend in die Psychiatrie eingewiesen. Die Hintergründe des Vorfalls sind unklar.

Im Einsatz standen:
Stadtfeuerwehr Hall mit Kdo und TLF 2000 mit 10 Mann und 5 Mann in Bereitschaft
Polizei Hall
Rettung Hall

17. März 2010 DIVERSES

Pressekommentar

Tiroler Tageszeitung

66. Jahrgang | Nummer 75 | **Mittwoch, 17. März 2010**

Kopf des Tages

Feuerwehmann/-frau

Vertrauenswürdige Truppe

Tirols Feuerwehrleute sind wieder Spitze. Wieder deshalb, weil sie im vergangenen Jahr im „Reader's Digest“-Ranking nur auf Rang zwei jener Berufe landeten, die bei der Bevölkerung am meisten Vertrauen genießen. Heuer haben sie den Thron wieder zurückerobert und führen die Liste vor Piloten, Krankenschwestern, Apothekern und Ärzten an. Allein in Tirol sind 23.000 Feuerwehrmänner und -frauen ehrenamtlich Tag und Nacht abrufbereit, um im Notfall ihren Mitmenschen zu helfen. Dazu kommen auch noch jene hundert Männer, die ihre Berufung zum Beruf gemacht haben und ihr Geld bei der Innsbrucker Feuerwehr verdie-

nen. Den Grund, warum gerade Feuerwehrleute so viel Vertrauen in der Bevölkerung genießen, kennen Innsbrucks Branddirektor Erwin Reichel und der Chef der 362 Freiwilligen Feuerwehren, Klaus Erler: die schnelle und vor allem unbürokratische Hilfe. Die Feuerwehr hilft auch dann noch, wenn sonst keiner mehr helfen kann. Und das 24 Stunden am Tag. Erler glaubt, dass es auch daran liegt, dass die Feuerwehrleute nicht nur im Bezug auf die Einsätze, sondern auch bei sonstigen

Aufgaben in den Dörfern bzw. Städten vieles leisten. Die meisten Feuerwehrmänner bzw. -frauen sind auch noch bei anderen Vereinen aktiv. Für die meisten hat aber die Baulichtorganisation oberste Priorität. Allein im ver-

gangenen Jahr bewältigten die Feuerwehren 15.075 Einsätze und retteten 820 Personen aus der Not. Ehrenamtlich waren die 23.000 Aktiven übrigens 1,6 Millionen Stunden im Dienste des Nächsten unterwegs – in Euro umgerechnet haben diese einen Wert von rund 53 Millionen Euro. Oberdies retteten sie Sachwerte in Höhe von 26 Millionen Euro. Eines fehlt in ihren Reihen vor allem in Tirol aber noch deutlich – Frauenpower. Gerade einmal 300 Feuerwehrfrauen gibt es im Land. Am anderen Ende der Beliebtheitskala rangieren übrigens Politiker, Autoverkäufer, Fußballspieler und Finanzberater. Im Mittelfeld der Vertrauensrangliste befinden sich übrigens die Lehrer. (mak)



19. März 2010 EINSATZ

10:45h **Brandeinsatz**
Müllkübelbrand
bereits vor dem Eintreffen gelöscht - Belüften

17:40h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm bei der Fa. DPD
ausgelöst durch Malerarbeiten



19. März 2010 EINSATZ



Bezirksblatt Nr. 12, 24. März 2010

Lokales 7

Lkw-Reifenbrand in Ampass

AMPASS. Am vergangenen Freitag wurde bei der API Schönberg ein Brand an einem Schwerverfahrzeug auf der A 12, Richtungsfahrbahn Kufstein, im Bereich Hall gemeldet. Die Feuerwehr Hall war mit 2 Fahrzeugen und 10 Mann vor Ort. Am rechten Reifen der 3. Achse des Sattelanhängers war es durch Überhitzung des Radlagers zu einem Fettbrand gekommen. Der Brand war gegen 09.15 Uhr gelöscht. Der Lenker konnte mit dem Schwerverfahrzeug anschließend bis zum Parkplatz Koreth fahren, wo die Reparatur durchgeführt wurde. Es kam dabei zu keinen Verkehrsbehinderungen.

09:00h **Brandeinsatz**

Reifenbrand

Am frühen Vormittag führte Einsatz Nr. 1 die Kameraden der **Stadtfirewehr Hall** auf die A 12, Fahrtrichtung Kufstein. Ein Reifen eines LKW's fing während der Fahrt Feuer. Der Brand konnte rasch gelöscht und somit noch ein Übergreifen des Feuers verhindert werden.

10:45h **technischer Einsatz**

Leiterbergung

Die Rettung Hall forderte die **Stadtfirewehr Hall** zur Unterstützung bei einem Einsatz in der Haller Altstadt an. Der Teilnehmer eines Hausnotrufes meldete sich nicht mehr. Für die Haller Kameraden galt es einen Zugang zu dieser Wohnung zu schaffen. Gewählt wurde dabei ein Fenster im 1. Stock. Damit es schnell ging, wurde eine Steckleiter vom Dach des Tank 2000 angelehnt und somit ein Zugang zur Wohnung geschaffen. Leider verstarb der Bewohner bereits Stunden zuvor.



Bezirksblatt Nr. 12, 24. März 2010

8 Lokales

Brand im Tennisclub

HALL. Am vergangenen Freitag wurde ein Brand im Büro des Haller Tennisportvereines, bemerkt. Brandobjekt war ein im Büro aufgestellter kleiner Kunststoffmüllkübel und die elektronische Lautsprecheranlage des Tennisplatzes. Der Brand konnte von einem zufällig anwesenden Feuerwehrmann mittels Handfeuerlöcher gelöscht werden. Da im Bereich des Müllkübels die Lautsprecheranlage mit freihängenden Kabeln untergebracht war, kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Brand von einem dieser Kabel ausgegangen ist. Der Schaden von ca. € 4.000,- der durch eine Versicherung gedeckt ist.



20. März 2010 EINSATZ

20:20h **Brandeinsatz** Brand einer Dachterrasse

Ob es bei einem Feuer zu einer Katastrophe kommt oder „nur“ zu einem Sachschaden, kommt meist darauf an, wann und von wem der Brand entdeckt wird.

So am Samstagabend in Hall. Zwei Brüder im Alter von 13 und 23 bemerkten am Dach des Nachbarhauses ein Feuer. Während der eine über den Notruf die Feuerwehr verständigte, versuchte der andere die Nachbarn auf das Feuer aufmerksam zu machen.

Der Brand brach auf einer Dachterrasse im 3. OG aus und breitete sich über die Fassade Richtung Dachstuhl aus. Von den Bewohnern konnte mit mehreren Handfeuerlöschern das Feuer bis zum Eintreffen der **Stadtfeuerwehr Hall** eingedämmt werden.

Von den Männern der **Stadtfeuerwehr Hall** wurden die notwendigen Nacharbeiten über das Stiegenhaus und über die Drehleiter ausgeführt. Der Einsatz konnte nach 45 Minuten beendet werden.

Im Einsatz standen:
Stadtfeuerwehr Hall mit Kdo, TLF 2000,
TLF 4000 und DL 30 mit 23 Mann
und 7 Mann in Bereitschaft
Rettung Hall
Polizei Hall



23. März 2010 EINSATZ

15:32h **Fehl - Täuschungsalarm** Brandmeldealarm bei der Fa. DPD

25. März 2010 EINSATZ

20:43h **Fehl - Täuschungsalarm** ausgelöst wegen einer Feuershow in Ampass kein Einsatz erforderlich

26. März 2010 DIVERSES

TODESFALL



Eine Stimme,
die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch,
der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder
ziehen in Gedanken vorbei,
Erinnerung ist das einzige, das uns bleibt.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserem Kameraden

LM Werner Dellandrea

der am 26. Dezember 2009 durch einen tragischen Unfall
aus unserer Mitte gerissen wurde.

Werner trat 1987 der Stadtfeuerwehr Hall bei und leistete als Maschinist
einen wichtigen Beitrag für das Wirken der Feuerwehr. Sein wertvoller
Beitrag bei der Entwicklung der neuen Einsatzfahrzeuge erfüllte Werner
und uns mit großem Stolz.

Wir verlieren mit Werner einen einzigartigen Kameraden und werden ihm
ein würdiges Andenken bewahren.

Wir verabschieden uns von Werner am Freitag, dem 26. März 2010,
um 14.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus in Hall.
Im Anschluss begleiten wir ihn zu seiner letzten Ruhestätte
am städtischen Friedhof in Hall.

Gut Heil!
Deine Kameraden der Stadtfeuerwehr Hall in Tiro!



Tiroler Tageszeitung

86. Jahrgang | Nummer 69 | Donnerstag, 11. März 2010

Leiche in Kirchbichl aus dem Inn gezogen

Innsbruck – Am Dienstagnachmittag haben Männer der Feuerwehr Kirchbichl einen Leichnam aus dem Inn geborgen. Gefunden wurde der Leichnam beim Kraftwerk. Inzwischen ist auch die Obduktion abgeschlossen. Die Polizei wollte die Identität zwar nicht bestätigen. Es ist aber anzunehmen, dass es sich bei dem Toten um einen seit Ende Dezember abgängigen Haller Fischer handelt. Der Mann war am zweiten Weihnachtsfeiertag vom nördlichen Innsufer zwischen dem Thaurer Gewerbegebiet und dem östlichen Ortsrand von Rum bei einer Angeltour verschwunden. Mehrere Suchaktionen blieben erfolglos. (TT)



Werner Dellandrea

25. Juni 1958 - 28. Dezember 2009

Eine Stimme,
die uns vertraut war,
schweigt.

Ein Mensch, der immer
für uns da war,
lebt nicht mehr.

Vergangene Sitten
ziehen in Gedanken weiter,
Erinnerung ist das einzige,
das uns bleibt.



DANKSAGUNG

Herzlichen Dank allen, die meinen lieben Werner auf seinem letzten Weg begleiteten und Blumen, Kränze und Kerzen spendeten und mir in Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten. Diese Zeichen der Verbundenheit haben mich tief bewegt.

Werner Dellandrea

Ganz besonders gilt mein Dank:

- allen, die sich an der wochenlangen Suche nach Werner beteiligt haben
- Pfarrer Jakob Patsch für die würdige Gestaltung der hl. Messe und Verabschiedung
- den Stadtpleinern für die wunderbare musikalische Umrahmung
- Vzbqm. Dr. Eva Posch für die bewegende Grabrede
- seinen Feuerwehrkameraden, Fischerkollegen und Sportschützen sowie den Abordnungen der Rettung und der Polizei

Hall, im April 2010

Karin

55 | Haller Blatt, April 2010



31. März 2010 EINSATZ

14:39h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Bezirkskrankenhaus
ausgelöst durch Malerarbeiten

3. April 2010 EINSATZ

04:48h **Brandeinsatz**
LKW Brand auf der A 12

Dank des raschen Einsatzes der **Stadtfeuerwehr Hall** konnte in den frühen Morgenstunden eine Katastrophe auf der Inntalautobahn noch verhindert werden:

Ein PKW fuhr einen mit Super-Benzin beladener LKW auf und beschädigte diesen am Heck so sehr, dass auch die hinteren Reifen rauchten. Der LKW-Fahrer konnte das tonnenschwere Gefährt noch sicher zum Stillstand bringen.

Von der **Stadtfeuerwehr Hall** konnte der Brand noch rechtzeitig im Keim erstickt werden.



Im Einsatz standen:
Stadtfeuerwehr Hall mit Kdo, TLF 4000 und MTF mit 14 Mann
und 10 Mann in Bereitschaft
Autobahnpolizei Schönberg



5. April 2010 EINSATZ

04:44h **technischer Einsatz**
Verkehrsunfall auf der B171

18:48h **technischer Einsatz**
Pumparbeiten am Brockenweg 24

Der Ball der Freiwilligen Feuerwehr Mils war für manche Kameraden aus Hall noch kaum vorüber als sich um 4.44 Uhr der Piepser meldete und die **Stadtfeuerwehr Hall** zum Einsatz aufforderte. „Nach einem Verkehrsunfall galt es die Unfallstelle auszuleuchten und dem ÖAMTC bei der Bergung des Unfallfahrzeuges zu unterstützen!“

Das Unfallfahrzeug, ein Cabrio, musste zuerst einmal aus dem unwegsamen Gelände geborgen und anschließend auf die eigenen Füße (Räder) gestellt werden. Zur Vorsicht wurde noch die Autobatterie abgeklemmt, man will ja nicht, dass das Auto später noch zu brennen beginnt.

Einsatz Nr. 2 führte die **Stadtfeuerwehr Hall** in eine Wohnung mit einem Wasserschaden. Knappe zwei Zentimeter Wasser verteilten sich am Boden in der betroffenen Wohnung. Mit einem Wasserauger konnte jedoch der Großteil des Wassers aufgesaugt werden.



Im Einsatz standen:

Einsatz 1: Stadtfeuerwehr Hall mit Kdo, TLF 2000
und SRF mit 14 Mann
und 11 Mann in Bereitschaft
Rettung Hall
Polizei Hall

Einsatz 2: Stadtfeuerwehr Hall mit Kdo
und WLF mit 7 Mann



6. April 2010 DIVERSES



Übung im Sanatorium Hochrum

Die Feuerwehren des Abschnittes Hall sind unter anderem auch für die Sicherheit von drei Krankenhäusern (Bezirkskrankenhaus und Psychiatrisches Krankenhaus - beide in Hall, und das Sanatorium in Hochrum) verantwortlich.

Auch wenn sich in den letzten Jahren der bauliche Brandschutz in diesen Gebäuden wesentlich verbessert hat, sind Brandschutzübungen für den Fall der Fälle unerlässlich.

Bei diesen Übungen wird auch immer mehr auf das Zusammenspiel zwischen Feuerwehr und der Krankenhausverwaltung (Brandschutzbeauftragter, interne Einsatzleitung, ect.) großen Wert gelegt. Am Dienstag, den 6. April 2010 lud die Feuerwehr Rum zu einer derartigen Übung zum Sanatorium in Hochrum.

Neben der Feuerwehr Rum beteiligten sich auch die **Stadtfeuerwehr Hall**, Feuerwehr Absam, Feuerwehr Heiligkreuz und die Feuerwehr Thaur vom Abschnitt Hall bei dieser Übung. Vom Feuerwehrbezirk Innsbruck- Stadt kam die Nachbarfeuerwehr Neu-Arzt zur Unterstützung nach Rum.

Um die Einsatzkräfte ein wenig zu fordern, brach an drei Stellen zeitgleich ein Brand aus: So galt es einen Küchenbrand im UG, einen Brand im 2.OG Südseite und einen Brand im 1. OG Nordseite zu bekämpfen.

Erschwert wurde der Einsatz, dass an allen drei Brandorten Menschen betroffen waren. Entweder waren es Patienten, die nicht alleine flüchten konnten oder der Fluchtweg wurde ihnen versperrt. In den schlimmsten Fällen gab es sogar Verletzte durch den Brand.

Die Aufgaben der **Stadtfeuerwehr Hall** waren folgende:

Menschenrettung mittels DL 23/12 an der Südseite des Gebäudes

Brandbekämpfung und Menschenrettung durch einen Angriffstrupp ebenfalls an der Südseite

Aufbau und Betreiben einer Atemschutzsammelstelle

Personelle Unterstützung bei der Lageführung

Stellen eines Zugskommandanten für den Einsatzabschnitt Süd durch **Kdt.stv. OBI Hansjörg Graber**

Auch wenn die Übungsannahme (drei Brände zur selben Zeit) eher unwahrscheinlich gilt, gab es am Übungserfolg keine Zweifel. Das Zusammenspiel der einzelnen Ressourcen (den drei Drehleitern, den Angriffstrupps, Nachschub, ect.) klappte in den meisten Fällen hervorragend.

Unstimmige Kleinigkeiten am Einsatz wurden bei der abschließenden Nachbesprechung von **AK Karl-Heinz Strickner** und **BFI Michael Neuner** angesprochen.

9. April 2010 DIVERSES



Übung mit RK Hall und FF Hall

Auf Bitte der Rettung Hall wurde von der **Stadtfeuerwehr Hall** ein Schulungsabend für Notärzte, Notfallsanitäter und Rettungssanitäter organisiert. Thema dieses Abends war die Zusammenarbeit bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen.

Von den Zugskommandanten **Thomas Lampe** und **Markus Kraus** wurde die Vorgangsweise bei Verkehrsunfällen interessant und anschaulich übermittelt. Weitere Kameraden der Stadtfeuerwehr Hall unterstützen die beiden Vortragenden tatkräftig.



11. April 2010 EINSATZ

19:01h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm in der Tiefgarage Zollstrasse 14a
ausgelöst durch Druckknopfmelder

22:58h **technischer Einsatz**
Am Bahngleis bei Loretto wurde eine Person vom Zug erfasst
Ausleuchten der Unfallstelle

12. April 2010 EINSATZ

20:20h **technischer Einsatz**
Binden einer Ölspur auf der B 171



13. April 2010 EINSATZ

03:26h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm bei der Fa. DPD
ausgelöst durch einen Vogel

13. April 2010 DIVERSES

Arbeitseinsatz in Thaur

Die DLK 23/12 (1/1) der **Stadtfirewehr Hall** half bei einem Arbeitseinsatz am Dach der FF-Thaur
BUS.

Dabei musste die alte analoge Antenne durch eine neue digitale Antenne ersetzt werden.



22. April 2010 DIVERSES

Todesfall



Die Mutter unseres Kassiers
Hermann Neuner jun.

In liebem Gedenken

☞ *On guten Mächten
wunderbar geborgen
erwarten wir getrost,
was kommen mag.
Gott ist mit uns
am Abend und am Morgen
und ganz gewiss
an jedem neuen Tag.*



Maria Neuner
geb. Eliskases
• 22.2.1929 † 22.4.2010

17. April 2010 EINSATZ

Im Einsatz standen:
Stadtfeuerwehr Hall mit Kdo,
 Tank 4000 und SRF mit 15 Mann
 und 12 Mann in Bereitschaft

Freiwillige Feuerwehr Ampass
 Rettung Hall
 Polizei Hall

05:00h **technischer Einsatz**

Verkehrsunfall auf der B 171a

Die **Stadtfeuerwehr Hall** wurde in den frühen Morgenstunden zu einem Verkehrsunfall bei der Autobahnauffahrt Hall Mitte gerufen.

Gott sei Dank gibt es immer wieder diese Verkehrsunfälle, wo die Fahrzeuge nur mehr einen Schrottwert aufweisen und die Fahrer „doch nur“ leicht verletzt wurden. So auch bei diesem Unfall. Beide Lenker konnten ihre Fahrzeuge selber verlassen.

Die Aufgabe der **Stadtfeuerwehr Hall** und der Freiwilligen Feuerwehr Ampass bestand darin, die Unfallstelle auszuleuchten und bei der Bergung der Fahrzeuge zu helfen.



24. April 2010 DIVERSES



Atemschutzbewerb in Ampass

Zwei Atemschutztrupps der **Stadtfeuerwehr Hall** nahmen beim Bezirks-Atemschutzbewerb in Ampass teil.

Bereits seit Wochen trainierten die Kameraden im und rund um das Gerätehaus auf diesen Bewerb hin. Für einen Trupp galt es das Silberne-Leistungsabzeichen und für den anderen Trupp das Goldene-Leistungsabzeichen zu erlangen.

Wie zu erwarten, konnten beide Trupps den Leistungsbewerb positiv abschließen.

Unsere „Goldjungs“: **Hermann Bodner, Daniel Neuner und Clemens Ochabauer**
 Unsere „Silberjungs“: **Dominik Brugger und Florian Neuner** (Daniel Neuner half als dritter Mann aus)

Die Kameraden der Stadtfeuerwehr Hall gratulieren ihren Jungs zum bestandenen Atemschutzleistungsbewerb



27. April 2010 EINSATZ

12:20h **technischer Einsatz**

Binden einer Ölspur auf der Salzbergstrasse

12:34h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm im Haus im Seidnergarten
 ausgelöst durch Zigarettenrauch

29. April 2010 EINSATZ

09:25h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm im Psychiatrischen Krankenhaus



Bezirksblatt Nr. 13, 31. März 2010
118



Neues Team: Vizebgm. Eva Posch, der neue Bürgermeister Hannes Tratter und einer der neuen Stadträte, Ernst Eppensteiner Foto: Richter

Hannes Tratter kümmert sich selbst um die Haller Finanzen

Erneuerung in der Führungsmannschaft der Haller ÖVP

HALL (sf). Durch den Wahlerfolg der ÖVP, die mit einer deutlich verjüngten Liste angetreten ist, verändert auch der Stadtrat in Hall sein Gesicht. Von den fünf Sitzen, die der Volkspartei dort zustehen, werden mit Bgm. Hannes Tratter, Sabine Kolbitsch und Ernst Eppensteiner vier neu besetzt. Schon bisher in diesem Gremium war Vizebgm. Eva Posch, die sich ihrerseits freuen kann, dass sie von der zweiten zur ersten Vizebürgermeisterin aufgestiegen ist.

Die kleineren Parteien werden den Ausschüssen für Bauangelegenheiten, Überprüfung und die Altstadt vorsitzen, die übrigen Ausschüsse werden von der ÖVP geleitet werden.

Bgm. Hannes Tratter wird voraussichtlich im Finanzausschuss den Vorsitz übernehmen. Schon im

Wahlkampf hatte Tratter die Finanz- und Raumordnungspolitik zur Chefsache erklärt. Nur wenn es ihm gelingt, durch sparsames Wirtschaften Geldmittel frei zu bekommen, kann die ÖVP ihre Vorhaben umsetzen.

Neuer Aufsichtsrat der Hall AG soll ohne Politiker auskommen

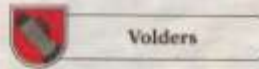
Bei der Neubesetzung des Aufsichtsrates der Hall AG will die ÖVP ihr Versprechen einlösen, dass sie keine aktiven Politiker dorthin entsendet. Besonders stolz ist man, dass man Hans-Jörg Felder von der Firma Felder für das Amt des Aufsichtsratspräsidenten gewinnen konnte.

ZAHNARZTANGST
Tel.: 05352/62719
www.angstpatient.eu

KW 18, 6. Mai 2010

Großbrand in Wohnsiedlung

Am 1. Mai um 5 Uhr in der Früh kam es in einem Wohnhaus in Volders zu einem gefährlichen Schmelbrand.



In dem sechsstöckigen Haus waren 24 Wohnungen angesiedelt. Ursache könnte ein technischer Defekt bei einem Heizlüfter gewesen sein. Von diesem ausgehend könnte der Schmelbrand über den Lüftungskamin übertragen bzw. sich ausgebreitet haben. Im Haus waren insgesamt 13 Wohnungen betroffen. Vier Wohnungen so stark, dass sie unbewohnbar geworden sind.

GROSSEINSATZ VON RETTUNG, POLIZEI UND FEUERWEHR

Die Feuerwehr musste vier Wohnungen aufbrechen, weil die Bewohner nicht anwesend waren. Insgesamt wurden 35 Personen durch die Feuerwehr und die Rettung evakuiert. Ein Teil der Bewohner konnten bereits wieder in die Wohnungen zurück ein anderer Teil kam teilweise bei Verwandten unter bzw. wurde von der Gemeinde Volders in einem Gasthof einquartiert. Der Sachschaden dürfte sehr groß sein. Bei dem Brand erlitt eine 32-jährige Frau eine starke Rauchgasvergiftung. Insgesamt waren bei dem Großbrand drei Feuerwehren mit etwa 50 Feuerwehrleuten im Einsatz.



Die Einsatzkräfte aus Volders und Umgebung mussten mit schwerem Atemschutz gegen den Schmelbrand vorgehen. Foto: 2010/10/10

Das Körperschutzfahrzeug (KÖF) der **Stadtfirewehr Hall** wurde heute in den frühen Morgenstunden zur Nachbarschaftshilfe nach Volders gerufen. Der Brand in einer Wohnanlage forderte die Feuerwehren aus **Volders**



STADTFEUERWEHR HALL

1. Mai EINSATZ

08:11h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Psychiatrischen Krankenhaus

5. Mai EINSATZ

01:56h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Bezirkskrankenhaus in Hall
ausgelöst durch Wasserdampf wegen Rohrbruch

7. Mai EINSATZ

22:22h **technischer Einsatz**
Binden von Speiseöl am Gehsteig in der Milserstrasse

8. Mai DIVERSES

Hochzeit

Am 08.05.2010 gaben sich Martina und Jochen das zweite Mal das „JA“-Wort. Nachdem die beiden am 06. Oktober 2007 bereits standesamtlich geheiratet hatten, fand am letzten Samstag in der Jesuitenkirche die kirchliche Trauung statt.
Nach der heiligen Messe warteten bereits die Kameraden der **Stadtfirewehr Hall**. Sie empfingen das frisch vermählte Brautpaar mit dem traditionellen Wasserbogen. Der Durchmarsch der beiden durch den Bogen soll ihnen Glück im Eheleben und vor allem noch viele, viele Kinder beschieren. (Anm.: Jochen hat bei seiner Hochzeitsansprache irgendwas von einer Fußballmannschaft erwähnt) Die Kameraden der **Stadtfirewehr Hall** wünschen Euch, liebe Martina, Jochen und Florian auf Eurem weiteren gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Gute.



Oft kommt das Glück
durch eine Tür
hercin, von der man
gar nicht wusste,
dass man sie offen
gelassen hatte.

John Barrymore

*Glück auf dem Meer. Es ist Euch gelungen,
das Ziel Eurer Wünsche. Ihr halt es erreicht,
und innig um Euerer der Liebe umschlungen,
ein Tag voller Wunder, dem wenigstens gleichet*

*Wenn einmal vielleicht auch die Wellen sich heben,
der Nachen auch schüttelt in welligenen Fahrt,
dann wird Euch die Liebe die Gewissheit geben,
das Eise zu meistern in gemeinsamer Art.*



9. Mai EINSATZ

13:17h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Haus im Seidnergarten
ausgelöst durch angebrannte Speisen

11. Mai DIVERSES

Leitbild der Feuerwehren Tirols



Leitbild der Feuerwehren Tirols

- **Wir helfen freiwillig und ehrenamtlich**
Unsere Mitglieder kommen aus verschiedenen Berufsgruppen und Ländern. Bei uns haben Mitglieder jeder Altersgruppe eine Aufgabe. Mit ihrem Wissen, gelingem Einsatz und Einsatz überweisen wir freiwillig Wissen und tragen Verantwortung.
- **Wir retten, löschen, bergen und schützen**
Wir setzen uns ein für die Gefahrenvermeidung und Selbstrettungswahrnehmung und stellen in Notfällen, insbesondere bei Katastrophen eine schnelle Hilfe zur Verfügung. Zudem setzen wir eine präventive und vorbeugende Kooperation mit anderen Organisationen.
- **Wir sind rund um die Uhr einsatzbereit**
Wir stellen 24 Stunden Servicekraft an 365 Tagen im Jahr bereit. Die Feuerwehren arbeiten über die Gemeindegrenzen hinweg zusammen.
- **Wir verwenden eine zweckmäßige und zeitgemäße Ausrüstung**
In jeder Hinsicht ist eine zeitgemäße, hochwertige Dienstausstattung vorhanden. Sie ist angepasst auf die vielfache Feuerwehr und ihre Aufgaben. Die Ausrüstung wird nach den Standardsystemen geprüft, ausgewählt, weiterentwickelt und regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht.
- **Wir bieten eine umfassende und praxisgerechte Ausbildung**
Unsere Mitglieder erhalten eine ausfallsichere, kontinuierliche Ausbildung in unserer Landesfeuerwehrschule. Eine laufende Weiterbildung auf Bezirk- und Ortsniveau im Sinne einer „Lernenden Lernens“ ist wichtig und notwendig. Wir unterstützen die Grundausbildung in den verschiedenen Bereichen. Die Förderung der Feuerwehrmänner ist uns ein großes Anliegen.
- **Wir akzeptieren unsere hierarchischen Strukturen**
Die hierarchische Struktur ist ein Element und in der inneren Zusammenhalt der Voraussetzung für eine wirksame Erfüllung unserer Aufgaben. In organisatorischen Bereichen stellen wir die Einmündigkeiten dar.
- **Unser Auftreten ist diszipliniert und einheitlich**
Als kompetente Organisation treten wir bei Ereignissen und in der Öffentlichkeit einher, selbst und besetzt auf. Das zeigt unsere professionelle Einstellung und ist die Basis für den Vertrauen, die uns entgegengebracht wird.
- **Wir verbessern laufend unseren hohen Qualitätsstandard**
Wir setzen eine wirksame 100% und eine permanente Auswertung der Einsätze. Dabei ist uns die Sicherheit unserer Mitglieder sehr wichtig. Wir bewerten laufend unsere Arbeit und haben den Anspruch, uns kontinuierlich zu verbessern.
- **Wir begegnen einander kameradschaftlich**
Als Feuerwehrleute gehen wir respektvoll und verständnisvoll miteinander um. Wir können uns aufeinander verlassen. Wir akzeptieren andere Meinungen und setzen die Vielfalt der Fähigkeiten in der Feuerwehr.

In diesen Tagen erhält jede Feuerwehrfrau und jeder Feuerwehrmann in Tirol eine Sonderausgabe des **Tiroler Florian** (offizielles Organ des Landesfeuerwehrverbandes Tirol).

Diese Ausgabe ist zur Gänze dem neuen **Leitbild der Feuerwehren Tirols** gewidmet.

Dem **Leitbild der Feuerwehren Tirols** gehen folgende Fragen voraus:
Wer sind wir und wofür stehen wir?

Was ist uns wichtig und was verbindet uns?

Wie wollen wir miteinander umgehen?

Woran wollen wir uns künftig orientieren?

Nach knapp zwei Jahren Arbeit wurde das **Leitbild der Feuerwehren Tirols** beim Tag der Tiroler Feuerwehr präsentiert.

„Für die größte freiwillige Hilfsorganisation Tirols soll das Leitbild Orientierung, Motivation und Maßstab für unser tägliches Handeln sein“; so in der Sonderausgabe des **Tiroler Florian**.



Bezirksblatt Nr. 19, 12. Mai 2010

20.08

Zur Sache

Feuerwehr-Leitbild

Mit der Erarbeitung des „Leitbildes“ – eine Sonderausgabe des von den BEZIRKSBLÄTTERN produzierten „Tiroler Florian“ – wurde bereits im Jahr 2008 begonnen. Dabei gab es bewusst keine Vorgaben „von oben“, sondern Reflexionsrunden, Diskussionen und Teamarbeit. Nicht nur Feuerwehrmännern, sondern auch durch Personen des öffentlichen Lebens wurde die Arbeit der Feuerwehren durchleuchtet. **Wer sind wir und wofür stehen wir? Was ist uns wichtig und was verbindet uns? Wie wollen wir miteinander umgehen? Woran wollen wir uns künftig orientieren?** Das waren die vier Kernfragen, die immer wieder gestellt wurden. Die Antworten liegen in beeindruckender Weise vor und gelten als Orientierung, Motivation und Maßstab!

Neu: Das Feuerwehr-Leitbild!

Grund zur Freude beim „Tag der Feuerwehr“ im EMPL Service Park

„Heute ist ein schöner Tag für die Feuerwehr“, ließ TIWAG-Vorstandsdirektor Dr. Bruno Wallnöfer seinen Gefühlen freien Lauf. Die Vertreter des Feuerwehrverbandes, die Ehrengäste, Feuerwehrmitglieder aus allen Teilen Tirols sowie Gastgeber Herbert Empl mit seinem starken Team schlossen sich an.



LHStv. Anton Steixner (Mitte) überreichte an die Bezirkskommandanten das neue „Leitbild der Tiroler Feuerwehren“!



Dr. Bruno Wallnöfer (z.v.r.) übergab den Symbolschlüssel für die drei neuen FW-Fahrzeuge.

(mh), LHStv. und Feuerwehrreferent Anton Steixner überreichte mit Dr. Bruno Wallnöfer einen symbolischen Schlüssel für drei neue, von der TIWAG finanzierte EMPL-Feuerwehrautos (KLE LF, TLF 1.500) an die Vertreter der Landesfeuerwehrschule. Damit nicht genug: Das neue „Leitbild der Tiroler Feuerwehren“ wurde an alle Bezirksfeuerwehrverbände überreicht. Bei

Fachvorträgen gab es viel Wissenswertes für die Praktiker, die daneben auch noch den Fahrzeugpark und die imposanten Werkshallen des Paradeunternehmens besichtigen konnten. Die Gastfreundschaft des EMPL-Teams trug ebenso zu einem gelungenen Tag der Feuerwehr bei wie eine Personenrettungs-Vorführung des Technical Rescue Teams aus Zirl.



18. Mai EINSATZ



19:48h Brandeinsatz Fahrzeugbrand am Stadtgraben

Wie zu erwarten war dieser Einsatz für die Kameraden der **Stadtfirewehr Hall** kein Problem. Doch wesentlich interessanter ist die Geschichte, wie es zu diesem Einsatz kam und was sich während des Einsatzgeschehens so abspielte:

An und für sich war für diesen Dienstagabend eine kurze Ausschusssitzung geplant. Galt es doch kurzfristig, wichtige Entscheidungen zu treffen. Dies gelang auch, bis ...

... ein etwas verspäteter **BFI Michael „Michl“ Neuner** (bei der **Stadtfirewehr Hall** in der Funktion eines Zugskommandanten) auf der Anfahrt zum Gerätehaus einem rauchenden Bus begegnete.

Was will man als Betroffener mehr, als dass in der Not ein Bezirksfeuerwehrrinspektor zur Hilfe kommt: Absichern und Notruf absetzen, heißt es für den Laien; Blaulicht und Digitalfunk für den BFI.

Der rauchende Bus wurde von Michl mit seinem PKW, mit Blaulicht am Dach, abgesichert. Mittels Digitalfunk informierte er den Kommandanten der Stadtfirewehr Hall. Dieser, gerade inmitten der Sitzung, musste seine übrigen Ausschusssmitglieder erst überzeugen, dass es sich dabei um einen Realeinsatz handelt.

Wer jetzt glaubt, es gab ein drunter und drüber der liegt falsch. Zumindest was die Hektik betrifft. Schwieriger wurde es schon bei der Einteilung. (Fast) Keiner wollte der „Häuptling“ sein (kaum zu glauben, aber ich kann es bezeugen), der Andrang in den Mannschaftsraum vom Tank 1 war enorm. Da hilft es natürlich, wenn man als „Vizehäuptling“ bzw. als Kommandant-Stellvertreter auf die Ausübung eines Atemschutzträgers beharrt. Zu seiner Seite als Atemschutzträger unser Schriftführer. Es war wie ein Geburtstagsgeschenk für den honorigen Angriffstrupp (zumindest für einen).

Normalerweise bekommen die beiden in ihrer Funktion ein Strahlrohr nur von der Weite zu sehen.

Doch es ist wie mit dem Radfahren

Beobachtete man beim Einsatz die übrigen Gruppenkommandanten, so konnte man beim einen oder anderen schon ein wenig Neid erkennen.

Bleibt jetzt nur zu hoffen, dass keiner der Herren seine Funktion zurücklegt und wieder als „Kämpfer an der vordersten Front“ zurückkehrt.



Nachsatz:

Als sog. „schwächstes Glied“ (ein OFM inmitten des Ausschusses) bei diesem Einsatz wurde mir die Arbeit buchstäblich aus den Händen gerissen. Gutmütiger Weise durfte ich gerade noch fotografieren – DANKE!

OFM Dieter Geisler

18. Mai DIVERSES

Sport

Leider nahm beim heurigen Halbmarathon Hall-Wattens nur eine kleine Gruppe an Läufern aus den Reihen der **Stadtfirewehr Hall** teil.

Dennoch konnte das Dreier-Team einen Top-Platz beim Volkslauf über 4,8 km für sich verbuchen. Allen voran **Phillip Plattner**, der als Achter von 99 Teilnehmern durchs Ziel ging. Auf den Plätzen 22 und 32 folgten **Markus Eriker** und **Hermann Bodner jun.**

In der Vereinswertung belegten unsere Kameraden den ausgezeichneten **fünften Platz**.

Wir gratulieren unseren drei Läufern recht herzlich zu diesem tollen Ergebnis



Hermann Bodner jun.



Markus Eriker



Phillip Plattner

18. Mai DIVERSES

Politische Aussage

Innsbruck

Di, 18.05.2010 | 15:40 Uhr

Tiroler Tageszeitung

Pröll: Rettungs-Privatisierung wäre „Anschlag auf Sicherheit“

Für den Landeshauptmann von Niederösterreich kommt eine Privatisierung von Feuerwehr oder Rettung, wie sie derzeit per Ausschreibung in Tirol vorangetrieben wird, „überhaupt nicht infrage“.

Innsbruck, St. Pölten –

Deftige Worte zur Ausschreibung des Rettungswesens in Tirol findet Günther Platters Partei- und Amtskollege von Niederösterreich, Erwin Pröll.

Für ihn kommt eine Privatisierung des Rettungs- oder Feuerwehrwesens „überhaupt nicht infrage“.

Ein derartiger Schritt wäre nicht nur ein Anschlag auf die Sicherheit der Menschen im Land, sondern würde auch gesellschaftliche Strukturen zerstören, erklärte er der Zeitschrift „Brandaus“.

Das Magazin der NÖ Feuerwehren hatte sich der Thematik im Zusammenhang mit der Neuausschreibung der Tiroler Rettungsdienste angenommen. Inzwischen gehe auch bei den Tiroler Feuerwehren die Angst vor einer Privatisierung um, wird darin behauptet.

Klare Absage

Pröll erteilt derartigen Überlegungen für Niederösterreich jedenfalls eine klare Absage:

„Ich kann mir nicht vorstellen, dass es jemanden gibt, der ernsthaft daran denkt, ein erfolgreiches und vor allem schlagkräftiges Freiwilligensystem zu zerstören.“

Wer derartige Gedanken hege, der müsse erklären, wie ein privatisiertes Rettungs- oder Feuerwehrwesen funktionieren soll, Pröll: „Das kann es nicht, davon bin ich überzeugt.“

Der Landeshauptmann verwies darauf, dass derzeit in Niederösterreich fast 97.000 Helfer bei 1648 Freiwilligen Feuerwehren im Einsatz seien. Das Land und die Gemeinden hätten damit natürlich Kosten zu tragen, aber das Geld sei bestens angelegt.

„Rasch zur Stelle“

Denn egal, ob Unfall, Brand, Hochwasser- oder Sturmkatastrophe – „die Feuerwehr ist flächendeckend, mit schlagkräftiger Mannschaft und vor allem rasch zur Stelle“.

Eine Privatisierung der Rettungsdienste hätte für große Teile der Bevölkerung Niederösterreichs dramatische Folgen, ist Pröll überzeugt: „Wo immer in unserem Land rasche Hilfe gebraucht wird, ist diese in wenigen Minuten zur Stelle. Egal, ob in einem Feuerwehr- oder Rettungsfahrzeug. Bei einer Privatisierung wäre es vorbei damit.“

Gesellschaftliche Strukturen zerstört

Abgesehen von der Sicherheitsfrage, würde ein Systemwechsel von freiwilligen zu beruflichen Feuerwehrleuten auch die gesellschaftlichen Strukturen des Landes zerstören. Pröll: „Sicher nicht, solange ich Landeshauptmann bin.“

Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta schlägt in dieselbe Kerbe: „Wir können es uns nicht leisten, auch nur auf eine einzige freiwillige Feuerwehr zu verzichten. Vor allem dann, wenn Katastrophen ausbrechen und wir jede Hand dringend brauchen“. Dass jederzeit mit Hochwasser- oder Sturmereignissen zu rechnen sei, hätten erst die vergangenen Tage bewiesen.

Prölls Standpunkt steht im krassen Unterschied zu den Bestrebungen des Landes Tirols. Hier ist die Ausschreibung des Rettungswesens im vollen Gange. (red, APA)



19. Mai EINSATZ

15:02h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm im Psychiatrischen Krankenhaus

18:03h **technischer Einsatz**

Binden einer Ölspur auf der B 171

20. Mai EINSATZ

13:35h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm im Bezirkskrankenhaus Hall
ausgelöst durch Staubentwicklung

13:53h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm im Flüchtlingswohnheim
ausgelöst durch angebrannte Speisen

21. Mai EINSATZ

17:16h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm bei der Fa. ADEG
ausgelöst durch Dampf



21. Mai EINSATZ

18:08h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm bei der Fa. Eisenkies
ausgelöst durch Teelicht

22. Mai EINSATZ

03:31h **technischer Einsatz**
Verkehrsunfall in Tulfes - kein Einsatz erforderlich

24. Mai EINSATZ

19:39h **technischer Einsatz**
Pumparbeiten am Stadtgraben 4

26. Mai EINSATZ

19:16h **technischer Einsatz**
Pumparbeiten in der Innsbruckerstrasse 60

27. Mai DIVERSES



Donnerstagschulung

Die wöchentliche Schulung für die Kameraden der **Stadtfirewehr Hall** ist bereits Geschichte. Nach der wohlverdienten Jause lichtete sich langsam das 1. Obergeschoß.

Nur knapp ein Dutzend Kameraden wollten einfach nicht nach Hause (wer weiß schon warum). Vermutlich auch weil man spürte, dass noch irgendetwas in der Luft liegt. Nur was?

Im Nachhinein war einem auch klar, warum sich gewisse Herren ein wenig Mut antranken (*jedoch nur in kleinen Mengen – reicht auch!*)

Einer dieser Herren teilte schließlich an die noch Anwesenden ein kleines Glas mit flüssigem Inhalt aus.

„Warum, wieso? Wurde der Geburtstag vergessen?“ schreckten einige auf.

Doch nach kurzem Stottern des Betroffenen kam die erlösende Antwort:

Unser Kamerad machte seiner Freundin am letzten Wochenende in **New York (!)** - am Empire State Building, irgendwo im 100. Stock(?) - einen **Heiratsantrag!!**

Die Jubelstimmung über das Vorhaben von **Kamerad Nr. 1** dauerte nur kurz.

Trat doch **Kamerad Nr. 2** in die Mitte und verkündete mit erhobenem Glas, „Leider muss ich ab Jänner den Piepser in der Nacht ausschalten. Wir bekommen **Nachwuchs!**“

Glückwünsche und Gratulationen kamen von allen Seiten für den „**Bald-Papa**“ und für den „**Bald-Ehemann**“!

Wer jetzt glaubt, das war's, der täuscht:

Kamerad Nr. 3 verkündete (*zwar während einem Kartenspiel, aber doch*), dass er wieder mit seiner Freundin zusammen sei und ...! Nett!

Nun kommt auch noch **Kamerad Nr. 4** ins Spiel! Ihm wird jetzt schon ..., wenn er seiner Langzeitfreundin vom Nachwuchs und von der Hochzeit erzählen muss.

Dabei hat dieser Herr vermutlich weniger Angst vor der Hochzeit oder vor dem Nachwuchs, wäre da nicht das Poltern. Bei dem was er alles bei so mancher Poltereie ausgeteilt hat, würde sich das mit dem Heiraten vermutlich jeder überlegen.

Eine nette Geschichte für den Wonnemonat Mai!

Nur **Kamerad Nr. 5** sitzt hinter dem Tisch und murmelt etwas vor sich hin (*und das ist nicht für alle gedacht!*)

30. Mai EINSATZ

20:03h **technischer Einsatz**
Verkehrsunfall auf der A 12

Tiroler Tageszeitung

Donnerstag, 5. Juli 2013 | 09. Jahrgang | Nummer 148

Drei Verletzte bei Unfall

Hall – Schwerer Verkehrsunfall bei Hall: Ein Pkw-Lenker aus Wattens verlor am Sonntag gegen 20 Uhr auf der regennassen Autobahnauffahrt Mitte die Kontrolle über seinen Sportwagen. Der Pkw geriet ins Schleudern, schlitterte auf die Überholspur und prallte gegen das Auto einer Deut-

schen. Der 44-jährige Wattener, die 35-jährige Lenkerin des deutschen Pkw und deren Beifahrerin wurden beim Aufprall unbestimmten Grades verletzt und ins Haller Spital gebracht. Während der Aufräumarbeiten war die Richtungsfahrbahn Kufstein nur mit Behinderungen passierbar.



Der schwer beschädigte deutsche Pkw, im Hintergrund der Sportwagen des 44-jährigen Watteners.

Foto: Zorn-Net

31. Mai DIVERSES

Abschlussübung unserer "Jugend"



Jugendschulung

Zuerst überzeugte die schauspielerische Leistung unserer Ausbilder die Gruppe indem sie vorgaben, die Übung doch zu verschieben, da wir anscheinend nicht vollzählig waren. Unser **Kommandant STV. Hansjörg Graber** musste zufällig in das Gerätehaus zurück. Wenig Minuten später kam ein Funkspruch mit der Meldung: Rauchentwicklung im Städtischen Häckselplatz! Nun herrschte Aufregung und Nervosität in der Gruppe. Während der Anfahrt kam ein erneuter Funkspruch, der einen bestätigten Brand meldete. Als die Kameraden zitternd am Einsatzort ankamen, wurden ihnen folgende Befehle erteilt: einen C-Angriff, einen Schaumangriff und eine Zubringerleitung zum Tankwagen. Jetzt musste alles schnell gehen und dazu noch perfekt sein. Mehrere Paletten, welche im Vollbrand standen, wurden vom Angriffstrupp erfolgreich gelöscht. Anschließend ist dann noch ein Schaumteppich gelegt worden. Die Gruppe dankt den Ausbildern, **Neuner Hermann, Breitfelder Patrik, Neuner Daniel, Graber Hansjörg und Keller Clemens**, für die lehrreichen Stunden.
 von: PFM Hannes Rumpold und FM Markus Siber



Hermann Neuner, Hannes Rumpold, Nathanael Winkler, Daniel Neuner, Patrik Breitfelder, Christian Kobler, Markus Siber, Edl Fröschl jun., Marko Schiattinger

Anmerkung:
 Die Kameraden der Stadtfeuerwehr Hall gratulieren ihren jungen Kameraden zur "bestandenen Abschlussübung"!

1. Juni EINSATZ

20:42h technischer Einsatz

Tierbergung

Es gibt sie wirklich, **die Katze im Baum, die nicht mehr herunter kommt**. Fast jedes Kind kennt die Bildgeschichte mit der Katze im Baum, die vom „netten“ Feuerwehrmann über eine Leiter gerettet wird. Natürlich gibt es diese „netten“ Feuerwehrmänner auch bei der **Stadtfeuerwehr Hall** (zumindest einen).

So geschehen am Dienstagabend im Stadtteil Schönegg: Nachdem eine Katze schon mehrere Stunden in einem Baum verharrt und nicht mehr herunter kam, entschlossen sich die Besitzer der Katze die Feuerwehr um Hilfe zu rufen. Nicht mit der Drehleiter, sondern mit drei Steckleitern konnte ein „Katzenkenner“ bis zur verängstigten Katze aufsteigen. Diese ließ sich auch ohne Probleme von unserem Kameraden **Andreas Steinmayr** aus den Baumwipfeln retten.



Bezirksblatt Nr. 23, 09. Juni 2010

Lokales



Zu einem nicht alltäglichen Einsatz wurde die Stadtfeuerwehr Hall am Dienstagabend gerufen. Eine Katze saß seit mehreren Stunden auf einem hohen Baum fest und konnte nicht mehr hinunter. Ein Feuerwehrmann kletterte über eine Leiter auf den Baumwipfel und konnte schließlich die verängstigte Katze retten und an ihre Besitzer übergeben.

Feuerwehr rettete Katze

Zu einem nicht alltäglichen Einsatz wurde kürzlich die Stadtfeuerwehr Hall gerufen.

Ein Feuerwehrmann kletterte über eine Leiter auf den Baumwipfel und konnte schließlich die verängstigte

Tiroler Woche
 KW 23, 10. Juni 2010



Hall in Tirol

Eine Katze saß seit mehreren Stunden auf einem hohen Baum fest und konnte nicht mehr hinunter. Nachdem auch das Zurufen und das Warten zu keinem Erfolg führten und die Katze weiterhin im Baum verharrte, entschlossen sich die Besitzer der Katze die Stadtfeuerwehr Hall zur Hilfe zu rufen.



RETTUNG AUS HÖCHSTER NOT: die Haller Feuerwehr im Einsatz. Foto: PFM Hall



Feuerwehr-Kosten in Tirol explodieren

Brisanter Bericht des Landesrechnungshofs: Aufwendungen seit 2004 um 20,5 % gestiegen. LRH schlägt Reformen vor.

Von Peter Nindler

Innsbruck – 6,9 Millionen Euro gab das Land 2004 für Tirols 362 Feuerwehren aus, mit 5,6 Millionen wurde der Landesfeuerwehrfonds gespeist. Fünf Jahre später betragen die Kosten bereits 9,3 Millionen, 7,8 Millionen Euro lagen im Feuerwehrfonds. Zusätzlich dazu kommen noch jährlich Subventionen aus dem Gemeindeausgleichsfonds und von den Gemeinden. Der Landesrechnungshof hat jetzt den Landesfeuerwehrfonds kritisch unter die Lupe genommen und verlangt in seinem jetzt vorliegenden Rohbericht angesichts der Kostensteigerungen dringend die Einführung einer betriebswirtschaftlich orientierten Kostenerfassung und Kostenrechnung für das Feuerwehrwesen.

Verantwortlich für die massiven Steigerungen von jährlich 5,10 Prozent sind steigende Kosten für Gerätehausbauten sowie Feuerwehrfahrzeuge und diverse Gerätschaften. Allein die Preissteigerungen bei den Einsatzfahrzeugen sind extrem hoch. Kostete ein Kleinlöschfahrzeug mit Allrad 2001 für die Feuerwehr Ellbögen rund 91.600 Euro, so musste die FF Sillian für dasselbe Fahrzeug acht Jahre später 160.000 Euro berappen.

235.800 Euro bezahlte die FF Birgitz 2001 für ein Allrad-Tanklöschfahrzeug mit einem Wassertank von 2000 Litern. 2009 musste die FF Gnaden-

wald für so ein Modell um 104.200 Euro tiefer in die Tasche greifen.

Eine Debatte um einen Sparkurs bei den Feuerwehren dürfte jetzt wohl die Folge sein, wengleich das Land im Bereich der Sicherheit nicht den Sparstift ansetzen möchte. Dennoch: Wie die Landesregierung in ihrer Stellungnahme zum Rechnungshofbericht festhält, soll bei Beihilfen an Gemeinden über die Zuschüsse ein Zeit-

horizont festgelegt werden, um einen möglichst effizienten Beschaffungsvorgang zu gewährleisten. Die Feuerwehren müssten auch enger bei Ankäufen zusammenarbeiten. Diese Strategie hat der für die Feuerwehren in Tirol zuständige LHStv. Toni Steixner bereits vorgegeben. Letztlich empfiehlt der Rechnungshof eine bessere wirtschaftliche Steuerung der Geldflüsse aus dem Landesfeuerwehrfonds.



Die Kosten für die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und Einsatzgeräten sind in den vergangenen Jahren massiv gestiegen.

Foto: Zoom-Tirol

2. Juni DIVERSES



Bürgermeisterempfang

Ganz nach dem Motto unseres Bez.-Kdt.-Stv. Reinhard Kircher „Tue Gutes und sprich darüber“ fand am Mittwoch eine kurze Präsentation unserer beiden Feuerwehren (Hall und Heiligkreuz) im Gerätehaus der **Stadtfeuerwehr Hall** statt.

Der neu gewählte Bürgermeister Mag. Johannes Tratter sowie seine zwei Stellvertreter Dr. Eva Maria Posch und Dr. Karin Klocker waren zu dieser Veranstaltung geladen worden.

War der ganze Wahlstress und die Einführungszeit unseres neuen Bürgermeisters nun abgeklungen, nutzten wir die Gelegenheit, um unseren „Chef“ den gesamten Aufgabenbereich aufzuzeigen.

Sind doch gerade jetzt Sparmaßnahmen für Freiwillige Feuerwehren in aller Munde, so fand der neue Bürgermeister Mag. Johannes Tratter klare Worte: „Es mag zwar durchaus sein, dass der Begriff Freiwillige Feuerwehr das Wort **FREIWILLIG** beinhaltet. Die Gesetzgebung jedoch sagt klar aus, dass es sich hierbei um eine Körperschaft öffentlichen Rechts handelt. D.h., die Einrichtung einer Feuerwehr ist und bleibt ein **MUSS** für jede Gemeinde. Dementsprechend ist es auch die Aufgabe des Gemeindevorstandes, Gerätschaften uvm. entsprechend zur Verfügung zu stellen. **Für den Stadt- und Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall ist es daher kein Thema, an dieser Stelle den Sparstift anzulegen.**“

Die Ausschüsse beider Wehren gratulierten dem neu gewählten Bürgermeister zu seiner Wahl indem ihm ein neuer Einsatzmantel sowie weitere Einsatzutensilien als Präsent überreicht wurden.



Nr. 23/2010

Haller Feuerwehren: Eine Jacke für den Bürgermeister

Die Stadtfeuerwehr Hall hat gemeinsam mit der Feuerwehr Heiligkreuz kürzlich die neue Stadtführung mit Bgm. Mag. Johannes Tratter, Vzbgm. Dr. Eva Posch und Vzbgm. Dr. Karin Klocker zu einem Informationsabend eingeladen.



v.l.: Kdt. Karl Heinz Strickner, Bgm. Mag. Johannes Tratter, Vzbgm. Dr. Eva Posch, Vzbgm. Dr. Karin Klocker, Kdt. Kurt Visintainer

Kommandant Karl Heinz Strickner von der Stadtfeuerwehr und Kommandant Kurt Visintainer von der Feuerwehr Heiligkreuz haben über die vielfältigen Aufgaben im Feuerwehrewesen informiert. Kdt. Strickner: „Die Jugendarbeit ist bei uns ein ganz wesentlicher Teil, wir sind sehr stolz auf unsere Jugend!“ Denn nicht selbstverständlich ist es, dass sich immer wieder junge Menschen in den Dienst der Allgemeinheit stellen und die großen Anforderungen, die an die Wehren heute gestellt werden, akzeptieren. Immerhin hat man bei der Stadtfeuerwehr Hall im vergangenen Jahr 1.974 Einsatzstunden geleistet. Aber auch die Aus- und Weiterbildung, die Teilnahme an Wettbewerben und das Kameradschaftsleben stehen hoch im Kurs bei der Feuerwehr. Bgm. Tratter, der ja als Bezirkshauptmann von Kufstein schon sehr viel Erfahrung mit dem Feuerwehrewesen sammeln konnte: „Die Freiwilligkeit bei der Feuerwehr hat für manche so einen Hobby-Touch, doch das ist es kei-

newegs. Die Feuerwehren in Tirol sind hochqualifiziert und hochmotiviert!“ Und weil derzeit so viel über Einsparungen in diesem Bereich diskutiert wird, fügte er hinzu: „Natürlich kann man nicht alle Wünsche erfüllen, aber ich stehe als Bürgermeister nicht zu Verfügung, wenn es darum geht, hier im Standard zurück zu fahren. Ich bin mir der gegenseitigen Verantwortung voll bewusst“, versicherte Bgm. Tratter.



Für den Ernstfall erhielt Bgm. Mag. Johannes Tratter eine Einsatzjacke.



STADTFEUERWEHR HALL

5. Juni EINSATZ

07:59h **technischer Einsatz**
Wasserschaden in der Salvatorgasse 11

5. Juni DIVERSES

Tunnel Übung an der Südumfahrung



10. Juni EINSATZ

18:07h **technischer Einsatz**
umgestürzter Holzzaun in der Pfannhausstrasse 1

11. Juni EINSATZ

16:47h **technischer Einsatz**
umgestürzter Baum in der Speckbacherstrasse

13. Juni EINSATZ

10:22h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Haus zum guten Hirten - kein Einsatz erforderlich

14. Juni EINSATZ

00:15h **technischer Einsatz**
Pumparbeiten in der Innsbruckerstrasse 3

14. Juni DIVERSES

ROTER HAHN

Besuch der Interschutz Messe in Leipzig



Will man den jüngsten Gerüchten Glauben schenken, so sehen manche **kluge Köpfe** in einigen Jahren in unserem Bundesland Tirol nur noch (**hauptberufliche**) **Schwerpunktfeuerwehren**. Um für den Fall der Fälle gerüstet zu sein, haben sich einige Kameraden der **Stadtfirewehr Hall** hinsichtlich der Neuentwicklungen auf dem Feuerwehrsektor auf der Interschutz 2010 in Leipzig informiert.



Marco Dissertori
Clemens Chesi
Messeschönheit



Karl Heinz Strickner
Arno Pfleger
Michael Neuner
Peter Chesi



15. Juni EINSATZ

17:46h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm bei Fa. DPD

15. Juni DIVERSES



Patrik Breitfelder

Sebastian Staud

hinten : Martin Graber
Hermann Bodner jun.
Patrik Breitfelder
Dominik Brugger

vorne : Clemens Keller
Marco Dissertori
Hansjörg Graber
Sebastian Staud
Florian Neuner

Bewerb

Vergangenes Wochenende fand der diesjährige Abschnitts-Nassbewerb in Mils statt. Ein Pflichttermin für neun Kameraden der **Stadtfirewehr Hall**: **Martin Graber, Hermann Bodner jun., Sebastian Staud, Patrik Breitfelder, Clemens Keller, Marco Dissertori, Hansjörg Graber, Dominik Brugger und Florian Neuner.**

Nach kurzer, jedoch harter Trainingszeit konnte die Haller Mannschaft den Bewerb erfolgreich bewältigen. Einzelne Teilnehmer betonten dabei immer wieder, wie wichtig der olympische Gedanke sei: **dabei zu sein ist alles!**

Wir gratulieren unseren Kameraden zur Teilnahme am Abschnitts-Nassbewerb in Mils



17. Juni EINSATZ

15:15h **technischer Einsatz**
Entfernen eines Baumes in der Weinfeldgasse

16:20h **technischer Einsatz**
Entfernen eines Baumes in der Salzburgerstrasse

18. Juni EINSATZ

06:45h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Parkhotel - ausgelöst durch Entlüftungsanlage

19. Juni EINSATZ

09:55h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm bei Fa. Felder - ausgelöst durch Lagerarbeiten

21. Juni EINSATZ

14:52h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Postverteilerzentrum Essacherstrasse

26. Juni EINSATZ

11:47h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Haus im Seidnergarten - ausgelöst durch Zigarettenrauch



STADTFEUERWEHR HALL

28. Juni EINSATZ

22:49h **technischer Einsatz**
Fahrzeugsicherung in der Stapelgarage Speckbacherstrasse 19

29. Juni EINSATZ

17:16h **Brandeinsatz**
Elektrobrand bei der Fa. Tyrolit in der Innsbruckerstrasse 85

2. Juli EINSATZ

22:23h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Haus im Seidnergarten - ausgelöst durch angebrannte Speisen

3. Juli EINSATZ

15:44h **Brandeinsatz**
Rauchentwicklung im Postverteilerzentrum Essacherstrasse - Fehlmeldung

Tiroler Tageszeitung
AMSONNTAG
Sonntag, 4. Juli 2010 | 10. Jahrgang | Nummer 198

Brand im Haller Hauptstellwerk

Haller – Im Hauptstellwerk des Haller Bahnhofs wurde gestern, 15.45 Uhr, ein Kabelbrand gemeldet. Einige Computer und ein Funkgerät fielen aus. Es habe keine Gefahr für den Zugverkehr bestanden und keine Verzögerungen gegeben, hieß es. (TT)



viel Lärm um Nic



Tiroler Woche
KW 27, 8. Juli 2010

Haller in Tirol

Brennende Kabel

Am vergangenen Samstag wurde der Leinstelle Tirol ein Kabelbrand im Postverteilerzentrum in Hall i.T. gemeldet. Der Vorfall ereignete sich jedoch in einem daneben befindlichen Gebäude der ÖBB im Hauptstellwerk. Als die FF Hall eintraf, konnte keine Feuer mehr festgestellt werden. Durch den kleinen Kabelbrand fielen einige Computer und ein Funkgerät aus. Es bestand keine Gefahr für den Zugverkehr.

5. Juli EINSATZ

10:08h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Haus bei Fa. ADEG - kein Einsatz erforderlich

8. Juli EINSATZ

19:38h **technischer Einsatz**
Binden einer Ölspur in der Zollfreizone

10. Juli EINSATZ

08:31h **Brandeinsatz**
Kabelbrand im Reihenhaus Schranne 3

10. Juli DIVERSES

Familienausflug

Alle zwei Jahre findet der Familienausflug der **Stadtfirewehr Hall** nach Gnadental statt. Zu diesem Fest sind vor allem die Kinder und die Ehefrauen der Haller Feuerwehr kameraden aber auch die „Senioren“ und alle Freunde der **Stadtfirewehr Hall** geladen.



Bei hochsommerlichen Temperaturen marschierten Groß und Klein von der Martinsstube bis zum Sportplatz Gnadental. Für die Kinder wurde der Fußmarsch mit einigen Stationen aufgelockert. Ein „Catering-Team“ um „Fladi und Hunter“ sorgten den ganzen Tag lang um kulinarische Genüsse. Vom Mittagessen über die Jause bzw. Kaffee samt Kuchen bis hin zum Abendessen wurde von den Hobbyköchen vor Ort zubereitet: „Einmalig“!

Die Kinder konnten die Eröffnung der Feuerwehrolympiade kaum erwarten. Nachdem das Olympische Feuer entzündet und die Fahne gehisst wurde, musste noch von allen Teilnehmern der Olympische Eid gesprochen werden.

In Kleingruppen konnten die Kinder nun an verschiedenen Stationen ihr Geschick unter Beweis stellen. Viele der Kinder fieberten schon seit Tagen auf diesen Moment hin. Bei der Preisverteilung konnte jedem Kind einer Erinnerungsmedaille, eine Urkunde und ein kleines Geschenk überreicht werden.

Während des Tages suchte so mancher eine kühle Abfrischung (freiwillig oder auch nicht) im kleinen Wasserbecken. Aber lieber ein wenig zu heiß, als gar kein Familienausflug!

Danke an unsere beiden Cheforganisatoren Josef Steinlechner und Martin Graber - es war wie immer ein gelungenes Fest!





12. Juli EINSATZ

23:10h **technischer Einsatz**
undichte Gasflasche in der Magdalenastrasse 9

13. Juli EINSATZ

20:19h **technischer Einsatz**
Abkleben einer defekten Steckdose in der Gilmstrasse 4

14. Juli EINSATZ

06:02h **technischer Einsatz**
Bergung einer im Aufzug eingeschlossenen Person
am Stadtgraben 21

17. Juli EINSATZ

15:13h **technischer Einsatz**
Pumparbeiten am Langen Graben 15

LAND UNTER

mit dem ersten Einsatz um 15:13 Uhr begann eine Serie von insgesamt 46 EINSÄTZEN wegen einer Welle von außergewöhnlich starken Niederschlägen

15:13 bis 23:00 Uhr

- 15:13 Pumparbeiten Unterer Stadtplatz 5
- 15:25 Pumparbeiten Fa. Felder
- 15:25 Brandmeldealarm Postverteilzentrum ausgelöst durch Wassereintritt
- 15:26 Brandmeldealarm Fa. Dachser ausgelöst durch Wassereintritt
- 15:33 Pumparbeiten Hotel Goldener Engl
- 15:34 Binden einer Ölspur - Obere Lend
- 15:36 Pumparbeiten Unterführung Unterer
- 15:45 Pumparbeiten Scheidensteinstraße 11
- 16:00 Pumparbeiten Fassergasse 27a
- 16:12 Pumparbeiten Fa. Gebrüder Weiss
- 16:23 Pumparbeiten Fuchsstraße 5
- 16:24 Pumparbeiten Mäuserstraße 14-18
- 16:28 Pumparbeiten Sparbergg 5
- 16:30 Pumparbeiten Fuchsstraße 10
- 17:49 Pumparbeiten Wallpachgasse 5
- 18:06 Brandmeldealarm Fa. Eisenkies ausgelöst durch Wassereintritt
- 19:22 Pumparbeiten Josef-Dinkhauser-Straße
- 20:34 Pumparbeiten Trientlstraße 36
- 20:39 Pumparbeiten Fa. Eisenkies
- 20:43 Pumparbeiten Schiöglstraße 53
- 20:46 Pumparbeiten Lorettostraße 26
- 20:48 Pumparbeiten Fa. Felder
- 20:48 Pumparbeiten Sparbergg 7a
- 20:48 Pumparbeiten Saline 12
- 20:52 Pumparbeiten Lendgasse 12
- 20:53 Pumparbeiten Kurzer Graben 2
- 20:53 Pumparbeiten Ziegelweg 13
- 20:55 Pumparbeiten Agramsgasse 11
- 20:58 Pumparbeiten Fuxmagengasse 11a
- 20:58 Pumparbeiten Unterer Stadtplatz 16
- 20:58 Pumparbeiten Fuchsstraße 5
- 21:03 Pumparbeiten Ziegelweg 12
- 21:05 Pumparbeiten Ziegelweg 12
- 21:05 Pumparbeiten Loretto Umgebung 1
- 21:10 Pumparbeiten Innsbrucker Straße 10
- 21:19 Pumparbeiten Innsbrucker Straße 11
- 21:19 Pumparbeiten Kurzer Graben 2
- 21:22 Pumparbeiten Scheidensteinstraße 11
- 21:30 Pumparbeiten Bahnhofstraße 14a
- 21:35 Pumparbeiten Brockenweg 20
- 21:45 Pumparbeiten Fa. Eisenkies
- 22:00 Pumparbeiten AH Haus zum guten
- 22:13 Pumparbeiten Kurzer Graben 2
- 23:00 Pumparbeiten Haller Feld 2
- 23:00 Pumparbeiten Haller Feld 4a

Tiroler Tageszeitung
AM SONNTAG

Sonntag, 18. Juli 2010

Große Angst vor neuen Murenabgängen

Muren- und Hochwasseralarm hielten am Samstag auch Tirols Taler in Atem. Besonders heftig war es im Unterland.

Kappl, Strengen, Hall, Kufstein – Heftige Gewitter und Hagelstöße haben am späten Samstagnachmittag abermals Alarm im Oberland ausgelöst. In Kappl haben der Bilderbach und der Diabach kleinere Murenabgänge ausgelöst. „In zwei Häusern haben wir die Keller ausgepumpt“, berichtet Feuerwehrkommandant Stefan Kleinheinz, „sowohl die Talstraße B 188 und einige Gemeindestraßen haben wir aus Sicherheitsgründen gesperrt.“

In Strengen wurden kurzfristig vier Häuser am Tobelbach evakuiert. „Da sich das Unwetter rasch beruhigt hat, konnten wir Entwarnung geben“, schildert Feuerwehrkommandant Ewald Senn. In Zams trat der Kronburgbach über die Ufer, die Feuerwehr musste zu Erkundungen entlang der Bahntrasse ausrücken.

Auch im Bezirk Kufstein wütete das Unwetter mit Hagel und einem Sturm dabei besonders im Großraum Wörgl und Kirchbichl. Hunderte Feuerwehrmänner waren im Einsatz. In Kirchbichl wurden sieben Dächer abgedeckt, der Sturm kalckte Bäume wie Streichhölzer um, in Wörgl waren mehrere Keller überflutet, unter anderem im Pflegeheim Wörgl. Insgesamt wurden

45 Einsätze gemeldet, 16 Feuerwehren mit Hunderten Männern standen im Einsatz.

Eine zweite Gewitterwelle zog über das Zillertal, auch dort gab es massive Regenfälle und Hagel. Ähnlich war die Situation in Hall und Thaur, wo nicht nur Felder hoch unter Wasser standen. Hier gab es vor allem bei vielen Glashäusern von Gemüsebauern große Schäden. Verletzt wurde nach ersten Informationen niemand. Bis zum späten Abend waren sämtliche Feuerwehren in Dauereinsatz. Wegen Muren mussten am Abend die Paznauntalstraße sowie die Pitztal-Landesstraße gesperrt werden. (TT, huc, wo)



„Land unter“ – auch Hall erwischte die Front. Foto: Peter Forstner



In Kappl löste der Bilderbach abermals Muren aus. Foto: Michael



In Kirchbichl deckte der Sturm die Dächer von sieben Wohnhäusern ab. Foto: K. Ober

STADTFEUERWEHR HALL

18. Juli EINSATZ

NACHWEHEN

vom Vortag

somit hatte die **Stadtfeuerwehr Hall** aus diesem Ereignis insgesamt **54 EINSÄTZE** zu verzeichnen

04:22h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm bei der Fa. Gebrüder Weiss
ausgelöst durch Wassereintritt



04:30 Brandmeldealarm Fa. Eisenkies - ausgelöst durch Wassereintritt
06:53 Pumparbeiten HAK/HASCH Hall
09:20 Entfernen eines umgestürzten Baumes - Milsenstraße
11:12 Pumparbeiten Tiefgarage Bei der Säule
11:12 Pumparbeiten Scheidensteinstraße
12:15 Pumparbeiten Fa. ADEG
15:20 Brandmeldealarm Fa. Eisenkies - ausgelöst durch Wassereintritt

18. Juli EINSATZ

22:24h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Flüchtlingswohnheim
ausgelöst durch angebrannte Speisen

20. Juli EINSATZ

16:32h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Psychiatrischen Krankenhaus Hall

22. Juli EINSATZ

15:12h **technischer Einsatz**
Überlaufen eines Ölabscheiders bei der OMV Tankstelle

23. Juli EINSATZ

03:43h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm aus einem Privatgebäude in der Fuxmagengasse

24. Juli EINSATZ

18:51h **technischer Einsatz**
Binden einer Ölspur auf der B 171
vom Unteren Stadtplatz zum Autohaus Bacher

27. Juli EINSATZ

07:38h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm bei der Fa. Zimmermann - Ganahl
ausgelöst durch Wartungsarbeiten

2. August EINSATZ

10:29h **technischer Einsatz**
Binden einer Ölspur auf der B 171
Chemie-Unfall in Wattens - Unterstützung für FF Wattens

5. August EINSATZ

14:17h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Flüchtlingswohnheim
ausgelöst durch angebrannte Speisen

6. August EINSATZ

09:39h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Bezirkskrankenhaus - kein Einsatz erforderlich

9. August EINSATZ

21:33h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Haus im Seidnergarten - kein Einsatz erforderlich

13. August EINSATZ

16:02h **Brandeinsatz**
Brand einer ÖBB Lokomotive



15. August EINSATZ



Andreas Baur

05:18h **Brandeinsatz** Balkonbrand in der Fuchsstrasse 6

Sonntag, 15.08.2010, 05.18 Uhr morgens. Im Normalfall geht man davon aus, dass man zu diesem Zeitpunkt noch ganz fein in seinem Bettchen schlummert. Nicht jedoch, wenn via Pager die Einsatzmeldung eingeht „Gebäudebrand Wohngebäude“.

Zwei Kameraden der **Stadtfeuerwehr Hall**, welche in unmittelbarer Nachbarschaft wohnhaft sind, begaben sich natürlich umgehend zum Einsatzort, um gegebenenfalls sofort einschreiten zu können und den Schaden bzw. die Ausbreitung – falls irgendwie möglich – noch klein zu halten.

Während unser Schriftführer, Senat Zukanovic, vom darunter liegenden Balkon aus mit einem Gartenschlauch den Brand eindämmte, wartete bereits der 2. Kamerad, Andreas Baur, auf die Kollegen der Polizei. Nachdem die Wohnungstür durch die Exekutivbeamten geöffnet wurde, stieß Andreas mit einem Pulverlöscher als „Unterstützung“ dazu.

In kürzester Zeit – noch vor Eintreffen der Einsatzkräfte – konnte der Brand unter Kontrolle gebracht werden.

Wie heißt es so schön:

**Nachbarschaft gibt einem Mut
und tut so manchem Menschen gut,
wenn gar kein anderer helfen kann,
dann scheidt man kurz beim Nachbar an.**

Im Einsatz standen:

Stadtfeuerwehr Hall mit Kdo, TLF 2000
und DLK 30 mit 22 Mann
Polizei Hall, Rettung Hall



15. August EINSATZ

11:30h **technischer Einsatz**
Entfernen von Scherben beim Amtsgebäude

11:49h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Psychiatrischen Krankenhaus
ausgelöst durch verschmutzten Melder

17. August EINSATZ

18:45h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Psychiatrischen Krankenhaus

19. August EINSATZ

20:58h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im im Bezirkskrankenhaus Hall
ausgelöst durch angebrannte Speisen

21. August EINSATZ

07:54h **technischer Einsatz**
Binden einer Ölspur in der Fassergasse

22. August EINSATZ

16:15h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Psychiatrischen Krankenhaus

19:52h **technischer Einsatz**
Tierbergung in der Milserstrasse

21:05h **Brandeinsatz**
Müllkübelbrand am Spielplatz Schöneegg

24. August EINSATZ

05:26h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm bei Fa. Gebr. Weiss
10:48h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm bei Fa. AGM - kein Einsatz erforderlich
15:05h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm bei Fa. AGM - kein Einsatz erforderlich

25. August EINSATZ

01:11h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Psychiatrischen Krankenhaus
14:44h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Haus zum Guten Hirten - kein Einsatz erforderlich

26. August EINSATZ

19:33h **technischer Einsatz**
Pumparbeiten in der Innsbruckerstrasse wegen defekter Waschmaschine

27. August EINSATZ

05:20h **technischer Einsatz**
Nachschau wegen eingeschlossener Person im Lift
12:56h **technischer Einsatz**
Pumparbeiten in der Rudolfstrasse - Keller unter Wasser
13:00h **technischer Einsatz**
Pumparbeiten beim Zirkus Kaiser in der Alten Landstrasse

28. August EINSATZ

19:36h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm am Innweg 17 - kein Einsatz erforderlich

30. August EINSATZ

06:53h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm bei Fa. Interfood - kein Einsatz erforderlich

1. September EINSATZ

18:52h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm in der Burg Hasegg 3 - Ursache unbekannt

2. September EINSATZ

22:21h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm in der Burg Hasegg 3 - Ursache unbekannt

3. September EINSATZ

12:55h **technischer Einsatz**
Suchaktion - Unterstützung für PI Hall

14. September DIVERSES

Übung

"Gasexplosion nach Renovierungsarbeiten, 3 vermisste Personen" war die Einsatzmeldung um 19:24.

Die **Stadtfirewehr Hall** rückte mit dem KDO, MTF, TLF 4000, DL30, SRF, KÖF und dem KAT Anhänger in den Westen der Stadt ab. Beim Eintreffen der Fahrzeuge im Hof einer verlassenen Firma war schon dichter schwarzer Rauch wahrzunehmen.

Durch die Erkundung vom Einsatzleiter FM Florian Neuner wurde der Brandherd sowie 3 Verletzte rasch ausgeforscht. Auf der westlichen Gebäudeseite wartete bereits eine Person am Gebäudedach auf ihre Rettung. Diese wurde vom Trupp der Leiter Hall durchgeführt. Weiteres wurde das Dach über dem Brandherd vom Leitertrupp geöffnet und kontrolliert, ob sich hier noch Glutnester befanden.

Die anderen 2 Personen wurden von den 2 Atemschutztrupps (TLF 4000 und DL30) ins Freie gebracht und anschließend dem Rettungsdienst zur Kontrolle übergeben. Die restliche Mannschaft vom TLF 4000 wurden beauftragt eine Zubringerteilung zu legen. Da aber der nächstgelegene Hydrant hinter einem ca. 3m hohen Maschendrahtzaun lag, musste man mit 2 Steckleiterteilen darüber klettern.

Die Mannschaft des SRF nahm inzwischen das belüften der Lagerhalle mittels dem Druckbelüfter beim Haupteingang vor. Im Abstand von ca. 12m wurde mit einem Schneidegerät die Holzwand geöffnet um den Rauch abzusaugen.

Durch das KÖF wurde die Überwachung der 2 ATS-Trupps vorgenommen. Beim KDO Fahrzeug wurde die Lageführung positioniert. Durch die Mitschrift des erfahrenen Kameraden bei der Lageführungstafel ermöglicht es dem Einsatzleiter einen Überblick über die anwesenden Feuerwehren, Fahrzeuge und über die Arbeitsfortschritte zu behalten.

Nach ca. 2 Stunden Übungszeit konnte die **Stadtfirewehr Hall** vollständig und zufrieden ins Gerätehaus einrücken.



STADTFEUERWEHR HALL

15. September EINSATZ

06:30h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm im S-Gewebepark - kein Einsatz erforderlich

16. September EINSATZ

13:29h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm im Psychiatrischen Krankenhaus

18. September DIVERSES

TAG DER FEUERWEHR

Im Schoß der Haller Altstadt feierte die **Stadtfeuerwehr Hall** ihren „Tag der Feuerwehr“.



Anlass für diese Feier war mitunter die Fahrzeugsegnung der neuen Fahrzeuge: das **neue SRF** und das **neue MTF** wurde in den letzten Wochen in den Einsatzdienst gestellt! Natürlich wollte man auch die Gelegenheit nutzen, um sich der Haller Bevölkerung wieder einmal von seiner besten Seite zu präsentieren.

Kommandant Karl-Heinz Strickner konnte zahlreiche Gäste zur Fahrzeugsegnung begrüßen. Unter anderem Fr. Vzbgm. Dr. Eva Posch, Hr. DI Alfons Gruber, Hr. LFKST Ing. Peter Hölzl und Pfarrer Dr. Jakob Patsch. Sowie zahlreiche Kameraden aus dem gesamten Abschnitt mit ihren Fahnenabordnungen – **DANKE für Eure Teilnahme!**

Mit dabei waren auch 28 Kameraden von der Feuerwehr Zell-Gurnitz aus Kärnten

Die Fahrzeugsegnung der neuen Fahrzeuge wurde vor der malerischen Kulisse der Haller Altstadt Häuser am Oberen Stadtplatz von Pfarrer Jakob Patsch durchgeführt. Nach den Ansprachen der Ehrengäste wurde der „Tag der Feuerwehr“ offiziell vom Kommandanten der **Stadtfeuerwehr Hall** eröffnet.

Im Laufe des Vormittages konnten sich die interessierten Zuschauer bei drei Übungen einen kleinen Einblick in den Feuerwehralltag verschaffen. Bei Übung 1 musste eine verunfallte Person von einem Dach eines Altstadthauses geborgen werden. Hier kam natürlich der „Höhenrettungstupp“ der **Stadtfeuerwehr Hall** zum Einsatz. Ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen und ein brennendes Auto waren Teil der Übung 2. Als dritte Übung wurde ein Brand in einem Haller Altstadthaus gewählt. Alle drei Übungen wurden von der Haller Wehr mit Bravour gemeistert.

Eifrig wurde auch beim Löschtrainer geübt. So manche Hausfrau aber auch viele Hausmänner nutzen die Gelegenheit und versuchten z.B. einen Fettbrand mit der Löschdecke zu ersticken.

Die zahlreichen Kinder konnten bei der Wasserspritze das Zielspritzen probieren.

Als Höhepunkt des Tages gab es noch eine Fahrzeugparade: 36 Feuerwehrautos aus ganz Tirol querten zur Freude des Publikums den Oberen Stadtplatz. Mit dabei war auch der Leiterwagen der **Stadtfeuerwehr Hall** der von zwei Pferden gezogen wurde.



STADTFEUERWEHR HALL IN TIROL



TAG DER FEUERWEHR

Samstag, 18. September 2010

Oberer Stadtplatz

09.00 Uhr

Fahrzeugsegnung der neuen Fahrzeuge
(Rüstfahrzeug u. Mannschaftstransporter)

Im Anschluss daran finden verschiedene
Schaubungen sowie Löschtrainervorfürungen
statt. Kinderprogramm, Fahren mit Feuerwehrautos
und Drehleiterfahren für Jung & Alt.

13.30 Uhr

Oldtimer-Parade & Präsentation neuer Fahrzeuge



(gemütliches Beisammensein bis ca. 18.00 Uhr)

www.stadtfeuerwehr-hall.at

Hall Blatt

Haller Blatt, September 2010

Floriani / Jünger

Tag der Feuerwehr in Hall

Am Samstag, 18. September, findet am Oberen Stadtplatz in Hall wieder ein „Tag der Feuerwehr“ statt. Eine Veranstaltung, bei der der Bevölkerung das Feuerwehrwesen in seinen vielen Facetten nähergebracht werden soll.



Hall. Ab 9 Uhr erfolgt die Segnung des neuen Rüstfahrzeuges sowie des Mannschaftstransporters. Im Anschluss daran werden mit dem mobilen Löschtrainer verschiedene Haushaltsbrände simuliert. Die Bevölkerung kann bei der ersten Löschhilfe mitwirken und so Erfahrung in der Brandbekämpfung sammeln. Kleine und große Kinder werden dann wohl gerne die Gelegenheit nutzen, mit der Drehleiter aus luftiger Höhe ei-

nen Handblick auf die Haller Altstadt und das Treiben am Oberen Stadtplatz zu. Spannend wird es auch bei den spektakulären Schaubungen, die werden von der Mannschaft der Stadtfeuerwehr Hall vorgeführt werden. Bei der ab 13.30 Uhr stattfindenden Fahrzeugparade können alte und neue Feuerwehrfahrzeuge begutachtet und bestaunt werden. Für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt.



Viel Interessantes für Groß und Klein am Samstag beim "Tag der Feuerwehr"


Stadtzeitung

Nr. 33/2010

Am kommenden Samstag, 18. September, findet am Oberen Stadtplatz in Hall wieder ein „Tag der Feuerwehr“ statt, zu der die Bevölkerung sehr herzlich eingeladen ist. Mit dieser Veranstaltung möchten die Feuerwehrmänner die vielen Facetten ihrer Einsätze, die umfangreichen und anspruchsvollen Aufgaben, die zu bewältigen sind, den HallerInnen näher bringen.

Ab 9 Uhr erfolgt die Segnung des neuen Rüstfahrzeuges sowie des Mannschaftstransporters. Im Anschluss daran werden dann mit dem mobilen Löschrainer verschiedene Haushaltsbrände simuliert. Die Bevölkerung kann bei dieser ersten Löschhilfe mitwirken und



Feuerwehr-Fahrzeuge unterschiedlichster Bauart sind zu sehen.

so Erfahrung in der Brandbekämpfung sammeln. Spannend wird es werden, wenn es heißt, sich auf die Drehleiter zu begeben und aus luftiger Höhe einen Rundblick auf die Haller Altstadt zu erhalten. Große und kleine Besucher können hier ein wenig Mut beweisen. Begeistert werden auch die spektakulären Schauübungen, vorgeführt von der Stadtfeuerwehr Hall. Um 13.30 Uhr beginnt die Fahrzeugparade, bei der neueste ebenso wie "antike" Feuerwehrfahrzeuge begutachtet und bestaunt werden können - immerhin beteiligen sich daran 28 Wehren!



Einblicke und Ausblicke - beim Tag der Feuerwehr gibt es beides.



Faszination Feuerwehr

Viele lobende Worte für die Stadtfeuerwehr hatten LandeskdT-Stv. Peter Hölzl, Landesfeuerwehriinspektor Alfons Gruber und auch Halls Vizebürgermeisterin Dr. Eva Posch gefunden, als sie am Tag der Feuerwehr zur Fahrzeugweihe am Oberen Stadtplatz das Wort ergriffen.

Darüber hinaus versicherte Vzbgm. Dr. Eva Posch auch die weitere Unterstützung der politisch Verantwortlichen zu und wies jede strittige Diskussion über finanzielle Zuwendungen energisch zurück. Die Ausrüstung der Feuerwehr, die sich für die Bevölkerung derart engagiert, dürfe niemandes Neid wecken, geschweige denn rechtfertigen. Kommandant Karl Heinz Strickner konnte an diesem Tag auch eine befreundete Feuerwehr aus Kärnten in Hall begrüßen, sie war aus Zell/Gurnitz angereist und dankte für die herzliche Gastfreundschaft, die sie in der Salinenstadt erfahren haben. Pfarrer Jakob Patsch nahm die Segnung der Fahrzeuge, vor

allem aber der Männer, die mit ihnen immer wieder in einem druchaus auch gefährlichen Einsatz stehen, vor. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um ein SRF (Schweres Rüstfahrzeug) sowie um ein MTF (Mannschaftstransportfahrzeug). Danach konnte sich die Haller Bevölkerung auch gleich bei einigen Übungen von der ausgezeichneten Ausbildung und der im wahrsten Sinn des Wortes hohen Einsatzbereitschaft der Haller Feuerwehr überzeugen. Viel beachtet war dann auch die Parade am Nachmittag, bei denen die neuesten Fahrzeuge ebenso bestaunt wurden wie die Zeugnisse einer längst vergangenen Feuerwehr-Historie.



Bei einer Demonstration: Niemals brennendes Öl mit Wasser löschen!



Bei der Fahrzeugsegnung am Oberen Stadtplatz



Vzbgm. Dr. Eva Posch und FFW-Kdt. Karl Heinz Strickner



Ehrenmitglieder der Stadtfeuerwehr Hall: DI Mathias Gruber und Fred Hafner



Als Pferdestärken noch wörtlich zu verstehen waren.



Den Umgang mit einem Feuerlöscher kann man nicht früh genug erlernen



Hansi Pletzer
Hermann Bodner sen. Evi Posch
Viktor Nestler



Pferde und 2 Kameraden aus Kitzbühel

Karl Dworak
Walter Ghetta
Adi Unterkircher
Alois Grubhofer



Stadtzeitung
Nr. 37/2010



Kommando der Stadtfeuerwehr Hall sagt Danke

Die Stadtfeuerwehr Hall möchte sich auf diesem Wege bei den HallerInnen für den zahlreichen Besuch am Tag der Feuerwehr recht herzlich bedanken. Die Männer der Stadtfeuerwehr Hall haben mit eindrucksvollen Übungen und interessanten Sicherheitsunterweisungen wie dem mobilen Löschtrainer der Haller Bevölkerung ihre umfassende Tätigkeit vorstellen und näher bringen können.

Gleichzeitig konnten an diesem Tag zwei neue Fahrzeuge in den Dienst gestellt werden. Der Zahn der Zeit nagt schließlich auch bei den Gerätschaften der Feuerwehr. So kam es auch dazu, dass das über 25 Jahre alte Schwere Rüstfahrzeug (SRF) durch ein neues, gänzlich vom Land Tirol finanziertes, Fahrzeug ersetzt wurde. Beim zweiten neu angeschafften Fahrzeug der Stadtfeuerwehr Hall in Tirol handelt es sich um einen Mannschaftstransporter (MTF). Gerade in der heutigen Zeit - wo das Sparen natürlich auch alle Feuerwehren betrifft - ist es enorm wichtig ein Zeichen zu setzen. Die Stadtfeuerwehr Hall hat dieses Zeichen gesetzt indem das MTF gänzlich aus Mitteln



SRF und MTF der Stadtfeuerwehr Hall

der Kameradschaftskasse der Stadtfeuerwehr Hall angekauft wurde. Mittel, die bei den letzten Stadtfesten, Feierlichkeiten oder auch - wie man eindrucksvoll gesehen hat - beim Tag der Feuerwehr erwirtschaftet wurden. An dieser Stelle ergeht von Seiten des Kommandos ein großes Dankeschön an die ganze Mannschaft und natürlich an die Festbesucher. Denn nur mit Hilfe aller, konnte ein derartiges Vorhaben umgesetzt werden.



19. September EINSATZ

23. September EINSATZ

Tiroler Woche

19.09.2012

Auto brannte auf der Haller Lorettostraße

Am Donnerstagnachmittag lenkte ein 36-jähriger Mann sein Fahrzeug auf der B 171 in Richtung Hall. Auf der Lorettostraße bemerkte er plötzlich, dass Flammen aus der Motorhaube aufstiegen. Er blieb am rechten Fahrbahnrand stehen. Die Stadtfeuerwehr Hall rückte aus und die Bundesstraße musste für die Dauer des Löscheinsatzes gesperrt werden. Personen wurden bei diesem Fahrzeugbrand keine verletzt.

Im Einsatz standen:

Stadtfeuerwehr Hall mit KDO, TLF 2000 und TLF 4000 mit 16 Mann und 7 Mann in Bereitschaft

Polizei Hall

Rettung Hall



18:37h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Flüchtlingswohnheim

10:29h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm in der HS Dr. Posch - kein Einsatz erforderlich

14:46h **Brandeinsatz**
PKW Brand bei der Lorettostraße

Ein Autobrand auf der Tiroler Bundesstraße, Höhe Lorettostraße beschäftigte heute Nachmittag die **Stadtfeuerwehr Hall**.

Der dichte Rauch war bereits bei der Anfahrt von Weiten zu sehen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand der Motorraum bereits in Vollbrand. Dieser konnte jedoch vom Angriffstrup in kürzester Zeit eingedämmt werden.

Hier stellt sich wieder einmal die Frage: wäre dies beim Mitführen eines Feuerlöschers zu verhindern gewesen? Schwer zu sagen!

JEDOCH, wenn auch in den übrigen Autos jeweils **EIN** Feuerlöscher vorhanden gewesen wäre, hätte dieser Brand bereits in der Entstehung eingedämmt werden können – auch von einem „Nichtfeuerwehrmann“!

25. September EINSATZ

26. September DIVERSES

10:08h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm bei der Fa. DPD - ausgelöst durch Wassereintritt

2. Haller Turmlauf

Nach einer gelungenen Premiere im Vorjahr, fand am 26. September zum zweiten Mal der Feuerwehr-Turmlauf beim Haller Münzerturm statt.



26 Zwei-Mann-Teams stellten sich der schweißtreibenden Herausforderung, das Wahrzeichen der Stadt Hall in voller Atemschutzausrüstung zu bezwingen.

Von der **Stadtfeuerwehr Hall** nahmen drei Teams an diesem kräfteaubenden Treppenlauf teil:

Team Hall 1: Hermann Bodner jun. und Daniel Auer

Team Hall 2: Raphael Pletzenauer und Markus Erier

Team Hall 3 (Falcon): Phillip Plattner und Dominik Brugger

Auf Grund des wochenlangen Trainings, erreichten alle Kameraden der Stadtfeuerwehr Hall schliesslich eine sehr gute Platzierung:

Platz 6 für Hall 1 mit 6:53.04:

BODNER Hermann 3:13.05 und **AUER Daniel** 3:39.99

Sieger im Feuerwehrlauf wurde das Team Volles Rohr aus Wattens/Wattenberg mit insgesamt 5:54.87:

LECHNER Robert 2:53.09 und **SCHWANINGER Johann** 3:01.78





KEIN GRUND ZUR SORGE: Es waren nur die Oberschenkel, die den Teilnehmern des Haller Feuerwehrlauf im Münzerturm brannten. Foto: R. Lechner

So schnell die Beine tragen

Aufgrund des Erfolges im vergangenen Jahr fand auch heuer wieder der Feuerwehrlauf im Haller Münzerturm statt.



Hall in Tirol

Dabei traten 2-Mann-Teams gegeneinander an. Gelaufen wurde in kompletter Einsatzrüstung und Atemschutzgerät. Normalerweise enden die Treppenläufe im obersten Stock. Im Gegensatz dazu bot der Haller Turmlauf eine besondere Herausforderung: Es ging nicht nur die 200 Wendeltreppenstufen hinauf, sondern auch wieder hinunter. In der Mannschaftswertung setzte sich das Team „Volles Rohr“ mit Robert Lechner und Johann Schwanninger (Wattens) gegen ihre 25 Konkurrenten durch. Für die drei Erstplatzierten gab es neben Feuerwehr-Siegetrophäen auch Preise für die kreativste Fanggruppe. Als Jury fungierte die Freiwillige Feuerwehr aus Hall. **rs**



4. Oktober EINSATZ

08:39h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Parkhotel

04:10h **technischer Einsatz**
Entfernen von Ästen nach Föhnsturm

5. Oktober DIVERSES



unser Schriftführer Senat Zukanovic

BEFÖRDERUNG

Neubesetzung des städtischen Steueramtes



Nr. 36/2010

Nachdem die langjährige Mitarbeiterin Frau Sylvia Maurer mit 1. Oktober 2010 den wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, wurde nunmehr Herr Senat Zukanovic, bisher Leiter des Stadtservice, mit den Aufgaben des städtischen Steueramtes betraut.

Zum Aufgabensbereich des Steueramtes zählen im Wesentlichen sämtliche Gemeindeabgaben, wie Erschließungsbeiträge, Ausgleichsbeiträge, Abfallgebühren, Kommunalsteuer, Grundsteuer, Vermögenssteuer und Haussteuer.

Sämtliche Haller Gewerbesteuer sind im Steueramt erfasst und werden dort auch einkend gehalten. Das Veranstaltungswesen (Anmeldungen, Beschreibungen von Veranstaltungen) wurde zuständigkeitsmäßig vom Stadtservice in das Steueramt verlegt und wird somit weiterhin von Senat Zukanovic betreut.

Verschiedene Formulare finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Hall in Tirol (<http://www.hall-in-tirol.at/105.html>).

Das Steueramt ist im 1. Stock des Rosenhauses untergebracht. Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Senat Zukanovic in den Amtsstunden



Der neue Leiter des Steueramtes, Senat Zukanovic (re), mit Stadtamtsleiter Dr. Bernhard Knapp

unter 052233845-237 (Fax: 052233845-280) gerne zur Verfügung, e-mail: senat.zukanovic@stadthall.at

6. Oktober EINSATZ

22:16h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Parkhotel

7. Oktober EINSATZ

16:00h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Parkhotel

9. Oktober DIVERSES

Waldbrandübung in Absam

Am letzten Samstag, den 09. Oktober, fand eine gemeinsame Schulung der Flughelfer des Bezirkes Innsbruck-Land sowie der Bezirkszentrale Innsbruck-Land in der Andreas-Hofer-Kaserne in Absam statt!

Bereits gegen ca. 08.00 h rückten einige Kameraden der **Stadtfeuerwehr Hall** (WLF) sowie der FF Absam (TLF) aus, um den Brandschutz bei den Betankungen bzw. der Waldbrandübung sicherzustellen! Der Vormittag wurde seitens der Flughelfer für die Ausbildung an den beiden Hubschraubern des OBH, einer Alouette 3 aus Schwaz sowie einer Augusta Bell 212 aus Linz-Hörsching, genutzt! Unter anderem wurden das Einfliegen von Personen, der Wassertransport sowie die richtigen Handzeichen bzw. Einweisen geübt!

Am späten Nachmittag trafen dann die einzelnen Kommandanten sowie die Kdt.-Stellvertreter des Abschnitts Hall gemeinsam mit 7 Mann der Bezirkszentrale, darunter 2 Mitglieder der **Stadtfeuerwehr Hall**, ein um von ABI Jörg Degenhart über die Abwicklung eines Hubschraubereinsatzes unterwiesen zu werden!

Nach einer kurzen Mittagspause kam es dann am Nachmittag zu einer spektakulären Waldbrandübung, bei der im Verlauf zahlreiche Versorgungsflüge sowie Wassertransporte durchgeführt wurden! Die einzelnen Kommandanten stellten zu diesem Zweck die „Einsatzmannschaft“, von Seiten der BZ-IBk-Land wurde die Lageführung übernommen!

Nach erfolgreicher Durchführung der Übung hatten die Mitglieder der **Stadtfeuerwehr Hall** die Möglichkeiten an kurzen Beobachtungsflügen teilzunehmen! Einige waren sichtlich überrascht, welche Flugmanöver man mit einem Hubschrauber durchzuführen vermag!

Im Anschluss an die erfolgte Übungsbesprechung trafen sich die Übungsteilnehmer noch auf eine kurze Jause im Gerätehaus der FF Absam um das Erlebte Revue passieren zu lassen!

Alles in allen ein sehr lehr- bzw. ereignisreicher Tag bei wunderschönem Herbstwetter!

Bericht: FM Andreas Steinmayer

Tiroler Tageszeitung

98. Jahrgang | Nummer 20014 | Montag, 09. Oktober 2010

Flughelfer im Probeeinsatz

Im Rahmen eines Ausbildungstages probten elf Feuerwehrflughelfer des Bezirkes Innsbruck-Land den Ernstfall.

Absam – Ein Waldbrand in unzugänglichem Gelände stellt Feuerwehren und Rettungskräfte immer vor eine große Herausforderung. Um im Ernstfall gewappnet zu sein, fand am Samstag für die Feuerwehren des Abschnitts Hall ein spezieller Übungstag statt. Unter Übungsleiter Jörg Degenhart wurde das Szenario eines Waldbrandes in Absam angenommen. Das Gelände der Absamer Andreas-Hofer-Kaserne diente als Schauplatz für die Übung, bei der auch zwei Hubschrauber des Bundesheeres im Einsatz waren.

Der Vormittag wurde zu-

nächst intensiv für die direkte Ausbildung an den Hubschraubern genutzt. Zu den Aufgaben der Feuerwehrflughelfer gehört unter anderem die Auswahl von Landeplätzen, das Einweisen von Hubschraubern oder das Ein- und Aushängen von Lasten.

Ab Mittag galt es dann, einen gestellten Waldbrand mit Hilfe der Hubschrauber aus der Luft und vom Boden aus zu bekämpfen. Dabei hatten auch die Kommandanten des Feuerwehrabschnittes Hall die Möglichkeit, selbst mitzuarbeiten und den Flugdienst der Feuerwehr besser kennen zu lernen. (tsp)



Auch das richtige Einweisen der Hubschrauber muss gelernt sein.



STADTFEUERWEHR HALL

16. Oktober EINSATZ

10:16h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm bei Fa. Felder

17. Oktober EINSATZ

20:46h **Brandeinsatz**

Kontrolle einer Wohnung wegen überhitztem Holzofen

19. Oktober EINSATZ

02:53h **Brandeinsatz**

Verpuffung im Bio-Masse-Heizkraftwerk

20. Oktober EINSATZ

03:37h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm im Bio-Masse-Heizkraftwerk

11:00h **technischer Einsatz**

Abbinden einer Ölspur in der Milserstrasse

13:37h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm bei Fa. DPD - ausgelöst durch Raucher

21. Oktober DIVERSES

Todesfall



Seine Buffet's waren immer Spitze !



Tiroler Tageszeitung

Montag, 18. Oktober 2010 | 10. Jahrgang | Nummer 217

22. Oktober EINSATZ

08:47h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm bei Fa. Gebr. Weiss

23. Oktober DIVERSES

Törggelen



Bereits am frühen Vormittag trafen sich eifrige Kameraden im Gerätehaus, um das feudale Buffet in Eigenregie anzurichten. So wie es sich gehört, wurden mit Einweghandschuhe Platten mit Kostlichkeiten belegt, Antipasti vorbereitet und natürlich auch der Festsaal herbstlich dekoriert. Während die Männer begeistert für einen gelungenen Abend werken, treffen sich die Frauen der Haller Kameraden zum jährlichen Rahmenprogramm.

Diesmal ging es in luftige Höhen:

Nachdem die meisten Frauen die Haller Drehleiter nur aus den Erzählungen ihrer Männer kennen, konnten die „Feuerwehrfrauen“ diesmal selber in den Korb der Drehleiter steigen, und die Aussicht aus ca. 30 Meter Höhe zu genießen.

Im Anschluss konnten sich unsere Frauen noch bei einem Kaffee samt Kuchen im Gasthof Reschenhof stärken. Richtigerweise muss man sagen, dass dies in der Schnapsbrennerei vom Reschenhof stattfand. Hier wurde auch das ein oder andere Schnäpschen gekostet.

Das offizielle Törggelen wurde vom Kommandanten Karl-Heinz Strickner und vom Haller Bürgermeister, Mag. Hannes Tratter, eröffnet.

Einen großen Applaus bekamen die fleißigen Helfer unter Martin Graber und Josef Steinlechner. Sie haben wieder einmal bewiesen, dass ein Feuerwehrmann nicht nur löschen und retten kann, auch das Kochen gehört dazu: die perfekten Ehemänner!

Das Buffet ließ natürlich keine Wünsche offen. Hier muss man nur die Bilder auf sich einwirken lassen ... **es war ausgezeichnet.**

Zum Höhepunkt des Abends gehörte das traditionelle Schätzspiel für unsere Damen. Dabei galt es zu erraten, mit wie viele Sprossen unsere Drehleiter ausgestattet ist. Bei dieser Frage kommt so mancher Drehleitersmaschinist ins Schwitzen. Zum Veranschaulichen wurde sogar die Drehleiter aufgestellt – doch um ca. 22.00 Uhr war es einfach zu dunkel, um die einzelnen Sprossen bis zum Korb hinauf zu erkennen.

TÖRGGELEN 2010

23. OKTOBER



DESTILLERIE ROBERT OBERHOFER



**MIT DER DREHLEITER
IN LUFTIGE HÖHEN**



von links nach rechts : Edith Anfang - Andrea Pletzer - Doreen Lampe - Irmgard Struggl - Ingrid Zechmeister - Albina Theis - Rosmarie Pletzer - Hildegard Walder
Karin Pfleger - Maria Ziegler - Ilse Hafner - Tamara Kohler - Nina Probst - Sabine Strickner - Barbara Strickner - Manuela reitstätter
.....und Robert Oberhofer als Hahn im Korb



Robert Oberhofer



Martin Graber



Senat zukanovic



STADTFEUERWEHR HALL

25. Oktober EINSATZ

09:36h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm bei Fa. DPD

16:24h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm bei Fa. Eisenkies - ausgelöst durch Wasserschaden

26. Oktober EINSATZ

01:33h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm im Medienturm - Auslösegrund unbekannt

28. Oktober EINSATZ

19:07h **Brandeinsatz**

Kontrolle von Brandgeruch im Herz Jesu Kloster

30. Oktober EINSATZ

08:09h **technischer Einsatz**

Befreiung einer eingeschlossenen Person aus Aufzug am Schumacherweg 4a

12:12h **Brandeinsatz**

Brand eines Imbiss-Standes am Löfflerweg



Ein Fettbrand in einem Haller Imbiss-Lokal hätte ohne den heldenhaften Einsatz eines Feuerwehrkameraden wohl schlimmer geendet.

Gegen 12.12 Uhr meldete die Leitstelle Tirol einen „Gebäudebrand“ im Westen von Hall. Normalerweise rückt der pflichtbewusste Feuerwehrmann beim (Pips-)Alarm ins Gerätehaus ein. Doch was soll man tun, wenn man direkt in der Nachbarschaft des Einsatzortes arbeitet? Natürlich sofort zum Ort des Geschehens eilen: wenn keine Eigengefährdung gegeben ist, kann der gut ausgebildete Feuerwehrmann sogar auch in zivil erste Maßnahmen setzen.

So unser Kamerad **OFM Patrik Breiffelder**, der sofort nach dem Alarm von seiner Arbeitsstelle in das knapp 100 Meter entfernte Imbiss-Lokal eilte. Dicke Rauchschwaden zogen bereits durch die offenen Türen und gekippten Fenstern.

Ein kurzes Gespräch mit den Anwesenden und nach einer Lageerkundung schnappte sich Patrik den **RICHTIGEN** Feuerlöscher und konnte noch vor dem Eintreffen seiner Kameraden der **Stadtfirewehr Hall** den Fettbrand bei der Fritteuse löschen.

Unser Kamerad konnte den Brand gerade noch rechtzeitig löschen, bevor dieser auf das weitere Inventar übergriff.

Von der Mannschaft der **Stadtfirewehr Hall** kam lediglich ein Druckbelüfter zum Einsatz. Dank des beherzten Einsatzes von Patrik Breiffelder heißt es weiterhin „**iss was gutes!**“



Im Einsatz standen:

Stadtfirewehr Hall mit KDO und TLF 4000 mit 11 Mann
und 12 Mann in Bereitschaft

14:38h **technischer Einsatz**

Aufstellen eines durch Fön umgeworfenen Bauzaunes in der Innsbruckerstr.



31. Oktober EINSATZ

00:35h **Brandeinsatz**

Rauchentwicklung in der Küche des Bezirks-Krankenhauses

11:42h **technischer Einsatz**

Sichern von abgestürzten Dachteilen in der Milserstrasse

14:38h **technischer Einsatz**

Wasseraustritt wegen Rohrbruch am Schlangfeld

19:19h **Brandeinsatz**

Brand einer Wertstoffsammelinsel in der Kathreinstrasse

19:56h **technischer Einsatz**

Aufstellen eines durch Fön umgeworfenen Bauzaunes in der Innsbruckerstr.

zu den Einsätzen vom 31. Oktober



Pfuscher Markus Eriker

Langsam wird es zur Gewohnheit, dass die Haller Kameraden die Brände in „Pfusch“ löschen. Aber was soll man anderes tun als schnell handeln, wenn der Brand unmittelbar in der Nachbarschaft liegt.

Das dachte sich auch unser Kamerad **FM Markus Eriker** (vom Beruf Malermeister) als er die Meldung am Funkmeldeempfänger lies: Schnell in die Garage den Feuerlöscher holen, hinaus bei der Türe und vorbei bei der nächsten Hausecke ist er auch schon am Einsatzort eingetroffen. Mit seinen 6kg Pulverlöscher hat er den Containerbrand schnell gelöscht. Er konnte ein Übergreifen der Flammen auf weitere Container gerade noch verhindern.

Auch dieses RICHTIGE Eingreifen eines Kameraden in zivil zeigt von der guten Ausbildung der Haller Feuerwehrmänner!

Bereits zu Mittag musste die **Stadtfeuerwehr Hall** ein Dach vor weiteren Schäden schützen. Der Fön riss Teile einer Dacheindeckung aus deren Verankerung.



1. November EINSATZ

01:11h **Brandeinsatz**

Gebäudebrand in Volders - Unterstützung mit ATS Füllstation

12:21h **technischer Einsatz**

Rohrbruch in der Wallpachgasse 10

3. November DIVERSES

Politik



Gewappnet für Katastrophen

Neues Katastrophenmanagement soll die Salinenstadt besser schützen

Das diesjährige Hagelereignis hat es gezeigt - um die Sicherheit zu erhöhen, braucht Hall ein schlagkräftiges Katastrophenmanagement.

Gemeinsames Vorgehen im Notfall

Auf Basis des neuen Katastrophenmanagementgesetzes soll kommendes Jahr mit der Arbeit an einer gemeinsamen städtischen Struktur mit Organisationen wie der Feuerwehr, der Polizei und der Rettung begonnen werden.

Bildung einer Einsatzleitung und Erstellung von Katastrophenplänen

Dafür muss - wie im Gesetz vorgesehen - eine Einsatzleitung bestellt werden, welcher der Bürgermeister als Einsatzleiter vorsteht. Die Mitglieder dieser Einsatzleitung unterziehen sich einer speziellen Schulung.

Um im Fall der Fälle schnell und richtig zu reagieren, braucht es Katastrophenpläne, die erstellt werden müssen. Um für die jeweilige Katastrophe, sei es



Lizn. Johannes Trutler (li.) macht sich mit Kdt. Karl-Heinz Strickner (Mit.) von der Stadtfeuerwehr und einem Zirlener Feuerwehrmann ein Bild von den Schäden des Hagelereignisses im heurigen Sommer.

Erdbeben oder Hochwasser, möglichst professionell handeln zu können, sollen Container angekauft werden, die mit den jeweils erforderlichen Gerätschaften

ausgerüstet sind. Dieses Modulsystem findet je nach Einsatz Verwendung und erhöht zusätzlich die Schlagkraft der Stadtfeuerwehr.



4. November EINSATZ

14:43h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm bei Fa. Gebr. Weiss - Auslösegrund unbekannt
23:37h **technischer Einsatz**
Verkehrsunfall in der Speckbacherstrasse

5. November DIVERSES



Geburtstage

Walter Graber & Franz Weiss

Erich Hofer

Nun ja, ganz so ist es natürlich nicht, dass beide 130 Jahre alt geworden sind. Vergangenen Freitag fand im Beisein des Bezirksausschusses sowie des Ausschusses der **Stadtfeuerwehr Hall** eine 3-fach Geburtstagsfeier statt. Unter den Jubilaren waren Bezirkskommandant a.D. Erich Hofer (feierte seinen 70er) sowie die beiden Kameraden der **Stadtfeuerwehr Hall**, Ehrenkommandant Walter Graber (wurde ebenfalls 70) und unser langjähriger Vorbildkassier Franz Weiss (feierte seinen 60er).

Die Kameraden der **Stadtfeuerwehr Hall** gratulieren auf diesem Wege allen „Burzelkindern“ zu ihren runden Geburtstagen. Ganz besonders natürlich dem dynamischen Duo, unserem Ehrenkommandanten Walter Graber sowie unserem langjährigen Kassier Franz Weiss. Alles, alles erdenklich Gute, bleibt gesund und vor allem so wie ihr seid.



Am Freitag, dem 05.11.2010, war in der **Stadt Hall** eine große Feierstunde angesagt. Grund dafür war der 70. Geburtstag der Kameraden BFK aD OBR Erich Hofer und BFI aD OBR Walter Graber. Über den Werdegang der beiden Jubilare, die natürlich nicht am gleichen Tag geboren sind, wurde bereits zeitgerecht in den Gratulationen auf unserer Homepage berichtet. Da der Jüngere der Beiden - Walter Graber - erst in der vergangenen Woche das 70. Lebensjahr vollendet hat und man bekanntlich nicht „vorfeiern“ soll, war der eheste Termin für eine gemeinsame Feierstunde der bereits Genannte. Die **Feuerwehr Hall** hatte neben dem Geburtstag ihres Ehrenkommandanten Walter Graber zudem den 60. Geburtstag ihres Kassiers aD. HV Franz Weiß zu feiern.

Zahlreiche Gäste sind der Einladung gefolgt. Die Mitglieder des aktiven Bezirksausschusses, die Ehrenmitglieder und die Mitglieder des Bezirksausschusses aD und somit langjährige Weggefährten der Jubilare, der Ausschuss und die Ehrenmitglieder der Feuerwehr Hall und selbstverständlich alle Partnerinnen ließen es sich nicht nehmen ihre Glückwünsche persönlich zu überbringen. Zu Beginn wurde in stimmungsvoller Atmosphäre im Innenhof der **Burg Hasegg** ein Apperitiv eingenommen. Im Anschluss daran konnten alle Geladenen in der Münze Hall eine Erinnerungsmünze prägen, bevor im „Beheimsaal“ der eigentliche Festakt abgehalten wurde.

In launigen Ansprachen würdigten LFKSTV und BFK LBDS Ing. Peter Hölzl, Kommandant ABI Karl Heinz Strickner, der BGM der Stadt Hall Mag. Johannes Trattler und Bezirkshauptmann aD HR Dr. Günter Sterzinger die Verdienste der beiden Jubilare, bevor die Geschenke überreicht wurden.

Ein besonderer Dank gebührt den Kameraden der Feuerwehr Hall unter ihrem Kommandanten ABI Karl Heinz Strickner, die für ausgezeichnete Rahmenbedingungen gesorgt haben und auch noch die Bewirtung der geladenen Gäste professionell übernommen haben.

Bericht der Home Page des Bezirksfeuerwehrverbandes

STADTFEUERWEHR HALL

6. November EINSATZ

22:55h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm bei Fa. DPD - ausgelöst durch Wassereintritt

8. November EINSATZ

16:51h **technischer Einsatz**
Binden einer Ölspur in der Oberen Lend

10. November EINSATZ

22:55h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Bezirkskrankenhaus - ausgelöst durch Wasserdampf

19:31h **Brandeinsatz**
PKW brand in der Magdalenastrasse

11. November EINSATZ

09:32h **technischer Einsatz**
Türöffnung wegen eingeschlossener Person im öffentlichen WC

20:45h **technischer Einsatz**
Absicherung nach Verkehrsunfall auf der Haller Innbrücke

23. November EINSATZ

04:31h **Brandeinsatz**
PKW Brand in der Zollstrasse

Ein Autobrand beschäftigte heute in den frühen Morgenstunden die **Stadtfirewehr Hall**. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand das Fahrzeug bereits im Vollbrand. Unter schwerem Atemschutz und massivem Löscheinsatz konnte der Brand rasch gelöscht werden. Ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Autos wurde in letzter Sekunde noch verhindert. Bei einem Einkaufswagendepot entstand erheblicher Sachschaden. Fast zeitgleich zu diesem Autobrand in Hall kam es am Innsbrucker Boznerplatz zu einem Wohnungsbrand. Da es bei beiden Bränden Zusammenhänge gibt, hat das Landeskriminalamt die Ermittlungen aufgenommen.

Im Einsatz standen:

Stadtfirewehr Hall mit KDO
und Tank 1 mit 12 Mann und 10 Mann in
Bereitschaft Polizei Hall Rettung Hall



Brandanschlag gibt Rätsel auf

Innsbruck – In der Nacht zum Dienstag sorgten zwei Explosionen in einer Firma in Innsbruck für einen Großeinsatz der Feuerwehren sowie der Polizei. Nahezu gleichzeitig flog das Auto eines Mitarbeiters der betroffenen Firma in Hall in die Luft. Für die Polizei ist klar, dass es einen Zusammenhang zwischen den Anschlägen gibt. Hinweise auf ein Motiv gibt es nicht. Die Polizei hat jedoch einige Personen überprüft. (mak)



Das Auto des Haller Mitarbeiters brannte vollständig aus - gleichzeitig gingen die Firmenräume in Innsbruck in Flammen auf. Foto: David Isak

Tiroter Tageszeitung
Innsbruck, 24. November 2009 / 10. Jahrgang / Nummer 323

► Mehr auf Seite 5



24. November EINSATZ

08:47h **technischer Einsatz**

Kleinkind allein am offenen Fenster - kein Einsatz der DL 30 erforderlich

25. November DIVERSES

Feuerwehr-Olympiade - Sport



Martin Graber

Robert Walder

Eifrigen Lesern unserer HP ist sicherlich aufgefallen, dass es in diesem Jahr keine Feuerwehrolympiade gab - Leider! Doch für das nächste Jahr wurden schon alle Vorbereitungen getroffen ... wir werden an dieser Stelle natürlich berichten.

Um die Kameraden wieder auf die „Spiele“ einzustimmen, fand am letzten Donnerstag ein Kegelabend im KIWI-Absam statt. In den folgenden drei Stunden kamen die Kugeln auf den beiden Bahnen kaum zum Ruhen. So mancher Kamerad wurde eins mit seiner (Kegel-)Kugel und zeigte richtig Emotionen!

Ein Tipp für unser Olympiakomitee: Sollte es mit einigen Disziplinen nicht klappen, wir können auch 5x Kegeln gehen. Tolle Bahnen, nette Kellnerinnen, gutes Essen, nicht weit von Zuhause, ...



Hansjörg Graber



Fesche Kellnerinnen



Clemens Ochabauer
Patrik Breitfelder

Clemens Chesl



Senat Zukanovic



Karl Heinz Strickner
Hermann Neuner



Thomas Lampe



Sepp Steinlechner

27. November DIVERSES

Adventfeier

Leider ist die Vorweihnachtszeit längst nicht mehr die stillste Zeit im Jahr. Der Einkaufsstress, die unzähligen Weihnachtsfeiern, der Konsumzwang, etc. lässt den eigentlichen Sinn hinter dem Weihnachtsfest vergessen. Aus diesem Grund beginnen die Kameraden der Stadtfeuerwehr Hall die Weihnachtszeit mit einer Adventfeier. Neben einem guten Essen und kurzen Ansprachen der Ehrengäste gibt es zur Einstimmung in die Adventzeit auch Lieder und Gedichte zu hören. Mit diesem Rahmenprogramm will man sich bewusst von den üblichen Weihnachtsfeiern abheben. Selbst Pfarrer Jakob Patsch erwähnte bei seiner Ansprache den würdigen Rahmen für diese Feier.

Der Dank für diese gelungene Adventfeier gebührt:

Fred Hafner für das Vortragen der Gedichte

der Bläsergruppe

Josef Steinlechner und Martin Graber mit ihren Heintzelmännchen für die Geschenke an unsere Frauen

unserem Chronisten Helmut Jug für den tollen Kurzfilm

Günther und Robert Oberhofer samt Team vom Gasthof Reschenhof für das wie immer gute Essen



28. November EINSATZ

13:27h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Campushotel - ausgelöst durch angebrannte Speisen

1. Dezember EINSATZ

19:08h **technischer Einsatz**
Befreiung einer in der Wohnung eingeschlossenen Person

4. Dezember EINSATZ

20:19h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm bei Fa. Dinkhauser - Melder wurde von Stapler angefahren

4. Dezember DIVERSES

15:02h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Psychiatrischen Krankenhaus

Übung

... und so trafen sich die Kameraden der **Stadtfirewehr Hall**, um den Bergeschere-Einsatz intensiv zu Schulen. An vier Stationen wurden die unterschiedlichsten Unfallszenarien nachgestellt. Bei jeder Station wurde zuerst von einem Schulungsbeauftragten die richtige Vorgangsweise verbal vorgetragen. Anschließend mussten die einzelnen Teams (drei bis vier Mann) das Gelernte am Unfallfahrzeug in die Tat umsetzen. Egal ob das Fahrzeug noch auf seinen Rädern stand oder am Dach lag, die typischen Unfallsituationen wurden realistisch dargestellt. Für alle Beteiligten war es ein lehrreicher Vormittag, für die erfahrenen Kameraden eine willkommene Auffrischung und für die jungen Kameraden eine praxisnahe Einschulung in den Bergeschere-Einsatz.

Allgemeines Fazit: „Wir wollen mehr!“



5. Dezember EINSATZ

03:00h **Fehl - Täuschungsalarm**
Brandmeldealarm im Psychiatrischen Krankenhaus

5. Dezember DIVERSES

Nachwuchs

Am Sonntag, den 05. Dezember 2010, um 19.15 Uhr, hat **DANIEL** das Licht der Welt erblickt. **Simone & Peter** sind nun stolze Eltern eines (hoffentlich) zukünftigen Feuerwehrmannes.



Klein Daniel



die stolzen Eltern Simone und Peter Angerer



STADTFEUERWEHR HALL

6. Dezember EINSATZ

9. Dezember EINSATZ

12. Dezember EINSATZ

13. Dezember EINSATZ

05:07h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm bei Fa. Felder - Verpuffung der Heizung

05:07h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm bei Fa. Eisenkies - ausgelöst durch Wassereintritt

16:06h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm im Bez. Krankenhaus Hall - ausgelöst durch Schlauchplatzer

05:07h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm im Haus im Seidnergarten - ausgelöst durch Räucherstäbchen

16:30h **Brandeinsatz**

Gebäudebrand in der Unteren Lend 7

Bei einem Brand in einem Mehrparteienhaus in Hall konnten sieben Personen, darunter drei Kinder und ein Baby, von der Stadtfeuerwehr Hall in Sicherheit gebracht werden.

Gegen 16.30 Uhr wurde die **Stadtfeuerwehr Hall** zu einem Gebäudebrand im Stadtteil „Untere Lend“ gerufen. Die Anfahrt zum Einsatzort forderte die Kraftfahrer einiges ab: zu dieser Zeit ist meist von der Kreuzung „Polizei“ bis zum Kreisverkehr „Friedhof“ eine durchgehende Kolone. Dazu kam auch noch eine schmalere Fahrbahn in beiden Richtungen auf Grund des vielen Schnees. Dem Einsatzleiter stellte sich folgendes Schadensbild nach dem Eintreffen: Einige Bewohner konnten selbst das Haus verlassen - dichter Rauch war im Stiegenhaus erkennbar - im 3. Obergeschoss machte sich eine Dame am Fenster bemerkbar - lt. ersten Aussagen von Bewohnern sind noch Kinder im Haus – wie viele weitere Personen sich noch im Haus aufhielten kann leider keiner genau beantworten.

Der Brand ging von einem Kellerraum im Erdgeschoss aus. Durch das zentrale Stiegenhaus zog der Brandrauch hinauf und füllte es von oben nach unten mit dichten, schwarzen Rauch.

Der erste Atemschutztrupp wurde als Rettungstrupp eingesetzt. Dieser machte sich über das verrauchte Stiegenhaus zu den eingeschlossenen Kindern im 3. Obergeschoss auf. Laut Aussage eines Atemschutzträgers war ab dem 2. Obergeschoss nicht einmal die Hand vor der Atemschutzmaske sichtbar. Die vier Kinder und eine Erwachsene konnten vom Rettungstrupp rasch aufgefunden werden und in einen sicheren, rauchfreien Raum gebracht werden. Die junge Mutter erlitt leider eine Rauchgasvergiftung. Eine Sauerstoffflasche mit Maske wurde von einem Atemschutzträger über das verrauchte Stiegenhaus in die Wohnung gebracht. Den Kindern ging es den Umständen entsprechend gut. Nachdem das Stiegenhaus wieder rauchfrei war, wurden das Baby, die drei Kinder und die Mutter von den Feuerwehrmännern ins Freie gebracht und den wartenden Angehörigen übergeben. Alle wurden vom anwesenden Notarzt und vom Rettungspersonal untersucht.

Zwei weitere Bewohner wurden mittels Fluchthaube vom zweiten Rettungstrupp ins Freie gebracht. Nur unter schweren Atemschutz und unter Zuhilfenahme der Wärmebildkamera konnte der Angriffstrupp den Brand im Keller löschen. Von einem weiteren Trupp (FF-Absam) wurden umfangreiche Nachlöscharbeiten vorgenommen. Dabei musste auch die Holzschalung an der Decke und weitere Holzverkleidungen entfernt werden.

Insgesamt acht Personen wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung von der Rettung Hall in die Klinik bzw. ins Haller Krankenhaus gebracht. Nach letzten Meldungen ist jedoch niemand schlimmer verletzt.

Weitere Atemschutzträger wurden bereits in der Anfangsphase bei der FF-Absam angefordert. Danke für Euren professionellen Einsatz.

Im Einsatz standen: Stadtfeuerwehr Hall mit KDO, Tank 2000, Tank 4000, KÖF, DL 30 und MTF mit 30 Mann
und 12 Mann in Bereitschaft
FF Absam/Rettung Hall mit Notarzt
Polizei Hall



zwei Kameraden aus Absam

Rauchwolken im Stiegenhaus

Mehrere Bewohner mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung in Krankenhäuser gebracht

HALL. (sf). Am vergangenen Montagabend gab es Großalarm bei der Feuerwehr Hall: Im Wohnhaus Untere Land 7 war ein Brand ausgebrochen, der Rauch verteilte sich schnell im Treppenhaus und drang in die Wohnungen vor. Offensichtlich stand die Tür zum Keller offen. Schnell hatte die Feuerwehr den Brand unter Kontrolle und schloss die Türen, um die weitere Verbreitung des Rauches zu unterbinden. Die Feuerwehr war mit schwerem Atemschutz vor Ort, um die eingeschlossenen Personen aus den oberen Stockwerken zu retten. Einige der Bewohner hatten schon Rauchgas eingeatmet und wurden deshalb zur Kontrolle in die Krankenhäuser Hall und Innsbruck gebracht. Die Feuerwehr geht aber davon aus, dass niemand zu Schaden gekommen ist. Gegen 18.00 Uhr konnte „Brand aus“ gegeben werden, sofort da-

nach begannen die Brandermittler der Polizei den Brandort zu inspizieren. Die Brandursache war bis Redaktionsschluss noch unklar.



Starke Ventilatoren bliesen den letzten Rauch aus den Wohnungen.

Foto: Feuerwehr



Die Bewohner wurden mit Atemschutzgeräten evakuiert. Foto: ZDF/ARD



Dieses Wohnhaus in der Unteren Land war betroffen. Foto: ZDF/ARD

Tiroler Tageszeitung

Dienstag, 14. Dezember 2010 | 16. Jahrgang | Nummer 343

Hausbewohner aus Feuer gerettet

Während der Brand in einem Wohnhaus glimpflich ausging, brannte ein Bauernhof ab.

Auffach, Hall – Großeinsatz hieß es für die Feuerwehr Montagnachmittag gleich zwei Mal. In Hall war in einem Mehrparteienhaus ein Feuer ausgebrochen, in der Wildschönau brannte ein 250 Jahre altes Bauernhaus völlig nieder. Stundenlang kämpften am Steinerhof in Auffach mehr als 100 Feuerwehrmänner mit 17 Fahrzeugen gegen

die Flammen. Sie konnten gegen das Feuer allerdings nichts ausrichten. Das Gebäude brannte lichterloh bis auf die Grundmauern ab. Die Wasserknappheit und die eisige Kälte von fast 15 Grad minus erschwerten den Einsatz.

„Als wir ankamen, stand der Bauernhof bereits in Vollbrand, wir mussten uns hauptsächlich auf den da-

hinterliegenden Stall konzentrieren“, sagte Einsatzleiter Roman Klingler. Denn im Stall befanden sich 15 Stück Vieh. Die Tiere konnten gerettet werden. Verletzt wurde niemand.

In dem Mehrparteienhaus in Hall konnte dagegen gegen 18.00 Uhr Brand aus gemeldet werden. Die Bewohner waren durch den Brand, der

im Erdgeschoß ausgebrochen sein dürfte, zeitweise in ihren Wohnungen eingeschlossen.

Mit Hilfe der Feuerwehrmänner, die mit schwerem Atemschutz angerückt waren, konnten sich die Hausbewohner ins Freie retten. Elf Leute erlitten eine Rauchgasvergiftung. Eine Person musste ins Krankenhaus gebracht werden. (TT)

13. Dezember EINSATZ

18:46h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm im Campushotel - ausgelöst durch angebrannte Speisen

20:10h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm in der Post-Logistikzone Essacherstrasse

15. Dezember EINSATZ

13:06h **technischer Einsatz**

Aufzugsstopp in der Pfannhausstrasse 1 - keine Person eingeschlossen

15:43h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm in der Post-Logistikzone Essacherstrasse

Auslösegrund unbekannt

20:15h **Brandeinsatz**

Verrauchung durch Böller in der Tiefgarage Zollstrasse



STADTFEUERWEHR HALL

17. Dezember EINSATZ

17:51h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm in der Kunsthalle - ausgelöst durch Nebelmaschine

18. Dezember EINSATZ

11:27h **Brandinsatz**

Löscharbeiten in der Innsbruckerstrasse 56 wegen heisser Asche im Mülleimer

15:53h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm im Franziskanerkloster - ausgelöst durch Weihrauch

20. Dezember EINSATZ

13:08h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm bei Fa. Dinkhauser - ausgelöst durch rauchenden Stapler

22. Dezember DIVERSES

Maschinisten-Weihnachtsfeier

Einige Tage vor dem Heiligen Abend fand die **Maschinisten-Weihnachtsfeier** im Gerätehaus Hall statt.

Traditionell wurde vom Gerätewart **ABI a.D. Robert Walder** ein wenig über den Geräteinsatz im letzten Jahr berichtet. Natürlich durften hier auch die Neuanschaffungen wie SRF und MTF nicht fehlen.

Das Buffet war wieder einmal erste Klasse: **Hiermit ein Dankeschön an die Bürgerstube Hall mit Fam. Posch!**



Als Rahmenprogramm bei der Weihnachtsfeier dient zum Einem die Preisverteilung der Feuerwehrolympiade und zum Anderen die Auszahlung des Sparvereins. Wie bereits berichtet, pausierte das Olympische Komitee in diesem Jahr. Für die Preisverteilung wurde das Ergebnis des Kegelabends vom November herangezogen:

1. Platz für Dieter Geisler
2. Platz für Markus Erler
3. Platz für Manuel Steinlechner

Kurz vor der Ausbezahlung des Sparvereins informierten **Hansjörg Graber** und **Klemens Keller** über das Sparverhalten der Haller Kameraden. So viel sei verraten: Von der Gesamteinlage könnte man sich eine kleine Eigentumswohnung kaufen.



23. Dezember EINSATZ

13:50h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm in der Fachschule für Optiker - ausgelöst durch Bauarbeiten

17:31h **Fehl - Täuschungsalarm**

Brandmeldealarm in der Zollstrasse 12c - Auslösegrund unbekannt

27. Dezember EINSATZ

19:07h **technischer Einsatz**
 Personenbergung - Unterstützung für FF Thaur

Montagabend wurde die **Freiwillige Feuerwehr Thaur** gemeinsam mit dem Roten Kreuz Hall zu einem medizinischen Notfall in einem Einfamilienhaus in Thaur gerufen.

Aufgrund des engen Stiegenhauses entschied man sich, die **Stadtfeuerwehr Hall** zur Personenrettung mittels Drehleiter nachzualarmieren. Durch die gute Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen konnte der Patient rasch und vor allem schonend mit der Drehleiter geborgen und ins Landeskrankenhaus Hall in Tirol eingeliefert werden.

Im Einsatz standen:
Stadtfeuerwehr Hall mit Kdo, SRF und DLK 30 mit 13 Mann sowie 7 Mann in Bereitschaft
 Freiw. Feuerwehr Thaur, Rettung Hall



29. Dezember DIVERSES

Todesfall



Nach einem, mit großer Geduld ertragenem Leiden hat Gott der Herr meinen lieben Gatten, unseren guten Vater, Opa, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel und Paten Herrn

Alois Grubhofer
 ÖBB Beamter i.R

am 22. Dezember 2010 im 67. Lebensjahr zu sich in den ewigen Frieden heimgerufen.

*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
 ist voller Trauer unser Herz.
 Dich leiden sehen und nicht helfen können,
 das war wohl unser größter Schmerz.*

30. Dezember EINSATZ

13:24h **Fehl - Täuschungsalarm**
 Brandmeldealarm Im Postlogistikzentrum Essacherstrasse
 ausgelöst durch technischen Effekt

ENDE.....ENDE.....ENDE.....ENDE.....ENDE.....ENDE.....ENDE

